

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 20

Mittwoch, den 17. April 2024

Nummer 04



Foto: pixabay.com

www.amtusedomnord.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Vorwahl 038377

Zimmer			Telefon	Fax-Nr.	E-mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	73200		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	730 73100	73199	info@amtusedomnord.de c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
213	Leitung Hauptamt	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
213	Organisation u. Personalwesen	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
204	Personalsachbearbeitung • Versicherungen • Fuhrpark	Katrin Sonntag	73116		k.sonntag@amtusedomnord.de
214	Allgemeine Verwaltung • Schulangelegenheiten	Steffi Krüger	73115		s.krueger@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73150		l.nagel@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Holger Kickhefel	73151		h.kickhefel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
304	Leitung Kämmerei	- derzeit unbesetzt -	73120	73196	
304	Umsatzsteuer 2b	Susanne Stindt	73126		s.stindt@amtusedomnord.de
304	Haushalt • Jahresabschluss	Anja Seela	73127		a.seela@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
305	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Lisa Brose	73222		l.brose@amtusedomnord.de
	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Anna Jager	73221		a.jager@amtusedomnord.de
206	Steuern • Vollstreckung	Jacqueline Bergmann	73124		j.bergmann@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
208	Zentrale Vergabestelle	Mario Filipow	73129		m.filipow@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
205	Leitung Ordnungsamt	Reno Hamann	73130	73197	r.hamann@amtusedomnord.de
203	Allg. Ordnungsangelegenheiten • Brand- u. Katastrophenschutz	Jaqueline Dill	73137		j.dill@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten	Alexandra Renz	73139		a.renz@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131	73195	h.wagner@amtusedomnord.de
101	öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Andreas Klaffke	73138		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Nicole Cronauer	73135		n.cronauer@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
002	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
003	Wohngeld • Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Stefan Deter	73237		s.deter@amtusedomnord.de
		Steffen Zoll	73238		s.zoll@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz-Sander	73236		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73198	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	- derzeit unbesetzt -	73145		
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
208	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Hochbau • Tiefbau	René Seela	73148		r.seela@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73146		f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Susann Menge	73147		s.menge@amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73 233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73 234
 Fax: 038377 73 239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke	- nach Vereinbarung -
Möwenstraße 01	Tel. privat 01520 2053105
17454 Zinnowitz	

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes	1. und 3. Donnerstag im Monat
Seniorenclub	17.00 - 18.00 Uhr
Feldstraße 12	Tel. 038371 20238
17449 Peenemünde	Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning	donnerstags
Haus des Gastes	16.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße 4	Tel. 038371 554918
17449 Karlshagen	sowie nach Vereinbarung
	Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Herr Michael Dumke	jederzeit, nach vorheriger
Haus des Gastes	Terminabsprache
Strandstraße 36	Tel. 0170 2176458
17449 Trassenheide	gvt.dumke@amtusedomnord.de

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer	donnerstags
Gemeindebüro	17.00 - 18.00 Uhr
Stadtweg 1	Tel. 038377 373558
17449 Mölschow	

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann	- nach Vereinbarung -
	Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig	Tel.: 038371 21407
17449 Karlshagen,	
Dünenstraße 15	

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über den Vorentwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz „Neubau Lebensmittelverbrauchermarkt und Mehrzweckgebäude touristische Infrastruktur“ nördlich B 111/westlich Möskenweg in der Fassung von 12-2023

Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar nördlich der Bundesstraße 111 und westlich des Möskenweges. Im nördlichen Teil des Plangebietes befinden sich der ALDI- Markt einschl. Parkplatz. Der südliche Teil besteht aus Grünlandflächen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 umfasst die Flurstücke 44/3, 45/4, 45/8, 46/7, 45/11 teilweise, 46/9 teilweise und 47/3 teilweise in der Flur 9 der Gemarkung Zinnowitz sowie Flurstück 33/10 in der Flur 15 der Gemarkung Zinnowitz. Die Gesamtfläche des Plangebietes umfasst rd. 1,3 ha.

1.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz „Neubau Lebensmittelverbrauchermarkt und Mehrzweckgebäude touristische Infrastruktur“ nördlich B 111/westlich Möskenweg in der Fassung von 12-2023, bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung,
- Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag,
- Checkliste für die Umweltprüfung sowie
- den nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen,

liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit **von Montag, den 29.04.2024 bis Freitag, den 07.06.2024 (jeweils einschließlich)**

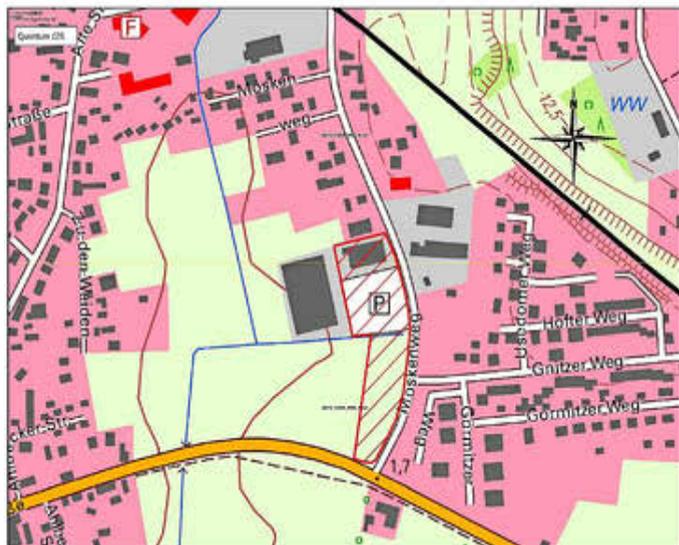
im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag von	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch von	13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag von	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag von	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Vorentwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 41 unberücksichtigt bleiben. Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften)



können im Amt Usedom Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 1, im Bauamt eingesehen werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 41, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), Begründung, Checkliste für die Umweltprüfung und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag wurde im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Zinnowitz, eingestellt und im Bau- und Planungsportal MV unter der Adresse <https://www.bauportal-mv.de> zugänglich gemacht.

2.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Vorentwurfes:

In der **Planzeichnung (Teil A)** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt und im **Text (Teil B)** durch Festsetzungen konkret bestimmt.

In der **Begründung** werden die Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung erläutert. Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ist gemäß dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Vorpommern als Grundzentrum eingestuft. Gleichzeitig befindet sich die Gemeinde in einem Tourismusschwerpunkt- und ist als Schwerpunkt für den Kultur- und Städtetourismus ausgewiesen. In diesem Zusammenhang sieht es die Gemeinde als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, den Anforderungen an die Versorgung der Bevölkerung und der Urlauber durch ein qualitativ und quantitativ ausgewogenes Angebot Rechnung zu tragen und die touristische Infrastruktur weiter zu stärken. In den letzten Jahren ist ein Strukturwandel im Einzelhandel eingetreten. Dieser erfordert auch eine Modernisierung des gesamten ALDI Nord Filialnetzes. Im Rahmen einer Bestandsanalyse am Standort Zinnowitz hat der Marktbetreiber ALDI festgestellt, dass der vorhandene Markt nicht den Anforderungen des neuen Filialkonzeptes entspricht, welches eine wesentliche Steigerung der Kundenattraktivität und Einkaufsqualität vorsieht. Es ist daher beabsichtigt, einen neuen Lebensmitteldiscounter auf dem südlich angrenzenden Flurstück 33/10 in der Flur 15 der Gemarkung Zinnowitz zu errichten. Für die Verkaufsfläche ist eine Erweiterung von jetzt rd. 700 m² auf rd. 1.050 m² vorgesehen. Am derzeitigen Markt-Standort ist das Planvorhaben aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit nicht umsetzbar. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass der bestehende Markt erst mit der Inbetriebnahme des neuen Marktes geschlossen wird, so dass keine Versorgungslücke entsteht. Im Bebauungsplan Nr. 41 wird für das Flurstück 33/10 in der Flur 15 der Gemarkung Zinnowitz ein Sondergebiet Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO festgesetzt. Das Vorhaben wird im Einvernehmen mit dem von der Gemeinde befürworteten Einzelhandelskonzept in der Fortschreibung von 11-2018 geplant. Nach Inbetriebnahme des Neubaus des ALDI- Marktes ist für den Altstandort eine Umnutzung als Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit Zweckbestimmung touristische Infrastruktur (u.a. touristische Servicebüros, Einrichtungen des gemeindlichen Bauhofes, Stellplätze zur Entlastung des Ortszentrums) vorgesehen. Damit wird den in § 1 Abs. 3 und Abs. 5 des Baugesetzbuches formulierten Grundsätzen der Bauleitplanung für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Ordnung entsprochen.

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan in der Fassung der 1., 2., 5., 8., 9., 10., 12., 13., 14. Änderung und Ergänzung. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ist der nördliche Teil des Plangebietes als Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO und der südliche Teil des Plangebietes als gemischte Baufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO ausgewiesen. Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sieht für den nördlichen Teil des Plangebietes ein Sonstiges Sondergebiet touristische Infrastruktur gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO und für den südlichen Teil des Plangebietes ein Son-

tiges Sondergebiet Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO vor. Die Planungsziele für das Bebauungsplangebiet Nr. 41 werden somit im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung gebracht.

Die Planung wird nach § 2 ff BauGB aufgestellt. Es ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen der in das Bauleitplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet. Insbesondere für die Schutzgüter Flora/Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft und Landschaftsbild sind Eingriffswirkungen in unterschiedlichem Maße gegeben. Im Umweltbericht wird dargestellt, wie die Auswirkungen des Planvorhabens durch ein umfangreiches Konzept unterschiedlicher Maßnahmen vermieden, verringert und ausgeglichen werden können. Die **Checkliste für die Umweltprüfung** wird mit den Beteiligungsunterlagen zum Vorentwurf versandt.

Der **Artenschutzrechtliche Fachbeitrag (AFB)** beinhaltet die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür ist die Abschätzung potenzieller Lebensräume sowie eine Bestandsaufnahme der im Plangebiet vorkommenden geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie). Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag kommt zu dem Ergebnis, dass bei Durchführung der im Fachgutachten benannten Vermeidungsmaßnahmen und CEF-Maßnahme dem Eintreten der Verbotstatbestände wirkungsvoll begegnet werden kann.

Umweltprüfung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Schalltechnische Untersuchung und Verkehrsuntersuchung werden im Zuge der Erstellung der Entwurfsunterlagen in die Planung eingestellt.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogenen Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Vorentwurfes beachtet:

- Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern (Landesplanerische Stellungnahme) vom 15.05.2023 im Rahmen der Planungsanzeige

Mit dem fortgeschriebenen Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz (November 2018) wurde die Standortverlagerung und gleichzeitige Verkaufsflächenerweiterung bei der strategischen Einzelhandelsplanung der Gemeinde berücksichtigt. Unter der Voraussetzung, dass für den Altstandort eine Einzelhandelsnutzung durch geeignete Festsetzungen ausgeschlossen wird, stehen dem Bebauungsplan Nr. 41 die Ziele der Raumordnung nicht entgegen.

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern - Greifswald vom 21.12.2021 im Rahmen der Planungsanzeige

Der Bebauungsplan Nr. 41 befindet sich nicht in Übereinstimmung mit den Darstellungen im wirksamen Flächennutzungsplan und bedarf aus diesem Grund einer Genehmigung. Der nördliche Teilbereich des B- Plans Nr. 41 überlagert eine Teilfläche des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sportpark Barge“. Im Aufstellungsverfahren zum B- Plan Nr. 41 ist eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen auf die bestehende rechtskräftige Satzung zu führen. Im weiteren Planverfahren ist die Vereinbarkeit mit den naturschutzrechtlichen/ wasserrechtlichen Rechtsbestimmungen sowie die Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung nachzuweisen.

3.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 20.03.2024


P. Usedom
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin - hier „Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes“ nach § 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
 Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/ Geschäftsbuch - Nr. der Vermessungsstelle B-2022-121

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Mölschow
 Gemarkung: Mölschow
 Flur: 5
 Flurstück: 100/1
 Lagebezeichnung: Am Erlengrund 2
 betroffenes Flurstück der Bekanntmachung: 95/3

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird die Aufhebung eines Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahrens nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, de-

nen die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk
 während der Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Zeit vom12.04.2024.... bis zum12.05.2024

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 28.03.2024

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
 Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Mölschow
 Gemarkung: Mölschow
 Flur: 5
 Flurstück: 100/1
 Lagebezeichnung: Am Erlengrund 2
 betroffenes Flurstück der Bekanntmachung: 95/3

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird die Aufhebung eines Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahrens nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde,

die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk
 während der Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Zeit vom12.04.2024.... bis zum12.05.2024

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Aufhebung der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 28.03.2024

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
 Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Möskeweg 10a
 17454 Zinnowitz

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/ Geschäftsbuch - Nr. der Vermessungsstelle: 1029/19

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Zinnowitz
 Gemarkung: Zinnowitz
 Flur: 15
 Flurstück: 59/2, 62, 63, 64, 65

Lagebezeichnung: Neuendorfer Weg

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

Zinnowitz, Zinnowitz, 15, 63

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Möskeweg 10a

17454 Zinnowitz

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, in der Zeit vom 08.04.2024 bis zum 06.05.2024.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann inner-

halb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Zinnowitz, 20.03.2024



Informationen der Amtsverwaltung



**Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
und evtl. Stichwahl am 23. Juni 2024**

**Wir suchen
WAHLHELFER/INNEN
für die Wahlvorstände
der Gemeinde Zinnowitz!!!!**

Sei dabei und engagiere dich ehrenamtlich für deine Gemeinde!!!

Es gibt ein Erfrischungsgeld und ganztägige Verpflegung!

Es können sich alle Einwohner/innen ab 16 Jahren
mit Wohnsitz im Amt Usedom-Nord und die nicht auf einer Vorschlagsliste stehen,
bei Frau Lachnit melden
(038377/73114 oder wahlen@amtusedomnord.de)!

Bei Fragen rund um die Themen „Wahlhelfer und Wahlen“
helfen unsere Kollegen aus der Gemeindewahlbehörde gern weiter!

Freie Parkplätze in der Straße des Friedens

Freie Parkplätze in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Im Auftrag der Gemeinde Ostseebad Karlshagen vermieten wir in der Straße des Friedens Stellplätze für 25,00 € pro Monat.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Wohnungsgesellschaft
Kaiserbäder, Tel.: 038378/4706-0 oder
info@wog-kaiserbaeder.de,

„Seniorenmonat 2024“

Ablauf Seniorenmonat 2024 in Karlshagen

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität, die Begegnungsstätte „kiek in“ und der Seniorenbeirat Karlshagen informieren über den Ablauf der Veranstaltungen unserer Seniorentage im Mai.



- | | | | | | |
|--------|-------|---|--|-------|--|
| 06.05. | 14:30 | Vortrag „Natur hilft heilen“ Dr. Hüfner
Ort: Begegnungsstätte „kiek in“ | Mietergenossenschaft
„An der Peenemündung“
Ort: Begegnungsstätte „kiek in“ | | |
| 07.05. | 09:00 | Busfahrt zur „Inselmühle“ in Usedom mit einer Führung und einem kleinen Imbiss.
Am Nachmittag ist ein Stopp mit Kaffee und Kuchen vorgesehen.
Treffpunkt: Bushaltestelle am Rondell/Strandstraße
Unkostenbeitrag ca. 40 €.
Bitte anmelden | 28.05. | 14:30 | Informationsveranstaltung zur Vorsorge und Pflege
Pflegestützpunkt der Volkssolidarität aus Anklam
Ort: Begegnungsstätte „kiek in“ |
| 15.05. | 14:00 | Sternfahrt zum Kino in Zinnowitz mit einem Film sowie mit Kaffee und Kuchen.
Wir erreichen das Ziel durch Wandern, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.
Startzeiten: Wandern 11 Uhr
Radfahrer 12:15 Uhr
Auto 12:15 Uhr
Treffpunkt für alle Gruppen: Begegnungsstätte „kiek in“
Unkostenbeitrag ca. 10 €.
Bitte anmelden | 31.05. | 11:00 | Sportliche Aktivitäten „Spaß an der Bewegung“
Ort: Jugend- und Vereinshaus
Es wird ein Autotransfer organisiert |
| 22.05. | 14:30 | Vortrag „Genossenschaftliches Wohnen für Senioren“ | 31.05. | 17:00 | Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung
Ort: Begegnungsstätte „kiek in“
Unkostenbeitrag ca. 8 €
Bitte anmelden |

Da es zu Änderungen im Ablauf kommen kann, beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen der Begegnungsstätte und der Gemeinde. Wir freuen uns, Ihnen Veranstaltungen für Körper und Geist anbieten zu können.
Mit freundlichen Grüßen

Die Vorbereitungsgruppe

Aufruf zur Abgabe von Bewerbungen zur Kandidatur für die Wahl in den Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Karlshagen



zur Abgabe von Bewerbungen für die Nachbesetzung von 3 Mitgliedern in den In der Gemeinde Ostseebad Karlshagen ist lt. Satzung für den „Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Karlshagen“ für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretung ein Seniorenbeirat zu wählen. Lt. Satzung besteht der Seniorenbeirat aus maximal 10 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch die Gemeindevertretung zu wählen sind.

Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht bereits der Gemeindevertretung sowie in den Ausschüssen der Gemeinde tätig sind, aufgerufen, sich für eine Kandidatur zur Mitgliedschaft in den Seniorenbeirat zu bewerben. Die Bewerber/-innen müssen ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Die Bewerbungen sind bis zum 31.05.2024 zu richten an:

Gemeinde Ostseebad Karlshagen
über Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Bewerbung muss folgende Mindestinhalte erfüllen:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum
Verspätete Eingänge werden nicht berücksichtigt.

Information zur Arbeit des Seniorenbeirats:

Der Seniorenbeirat nimmt die Interessen und Belange älterer Menschen in der Gemeinde wahr und entwickelt Ideen und Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren, die letztlich allen Generationen zugutekommen. Er ist ein von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen unabhängiges Gremium. Seine Aufgabe besteht darin, die Gemeindevertretung und Verwaltung, aber auch Vereine und Verbände in seniorenspezifischen Fragen zu beraten und zu unterstützen. Der Seniorenbeirat entwickelt seine Aktivitäten aus eigener Initiative und auf Anregung der älteren Bevölkerung.

Ich bin davon überzeugt, dass es in unserer Gemeinde genug fähige Seniorinnen und Senioren gibt, die sich gern dieser verantwortungsvollen Arbeit widmen würden. Insbesondere bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits in der Vergangenheit ihre Bereitschaft erklärt haben, sich nunmehr auf diesem Weg zur Wahl zu stellen.

Sven Käning
Bürgermeister

Bericht des Bürgermeisters Ostseebad Trassenheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden ein kurzer Überblick über die Arbeit und die Termine des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung:

Ich war vom **29.01.2024 - 16.02.2024** im Urlaub und wurde von meinen beiden Stellvertretern vertreten. Vielen Dank für die Unterstützung während dieser Zeit.

Am 19.02.2024 fand die 23. Sitzung des Amtsausschusses in Zinnowitz statt. Tagesordnungspunkte waren u.a. die Nachwahl eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Bestellung einer neuen Standesbeamtin.

Am 20.02.2024 erfolgte eine Bauberatung mit der Firma FGW-Bau. Dabei ging es um die Restarbeiten an unserem neuen Strandaufgang sowie letzte Absprachen zur Aufstellung des neuen Toilettencontainers am Strandzugang E2.

Am 22.02.2024 trafen sich die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises, die UPEG sowie das Bauamt im Haus des Gastes zu einer Beratung mit dem Bauausschussvorsitzenden und dem Bürgermeister.

Hauptgesprächsthemen waren das geschützte Biotop in unserem geplanten Gewerbegebiet und die Kompensationsmaßnahmen.

Von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde wird ein größerer Abstand zu dem bestehenden Biotop gefordert sowie eine größere Fläche unseres anzulegenden Teiches. Es wurden mehrere Varianten in Erwägung gezogen und die UPEG und der Landkreis haben sich einvernehmlich geeinigt. Die Ergebnisse werden im Bauausschuss vorgestellt, wenn alle Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ausgewertet sind.

Am selben Tag wurde unserer DLRG-Ortsgruppe im Haus des Gastes eine Spende übergeben. Die Ortsgruppe hat bei der Aktion „Scheine für Vereine“ 2000,00 Euro gewonnen. Der Eigenbetrieb und der Bürgermeister haben diese Summe noch einmal verdoppelt und beide haben jeweils 1000,00 Euro übergeben.

Am 06.03.2024 erfolgte die Bauabnahme vom Strandzugang E2 durch den Bauausschussvorsitzenden John Eisenstein sowie des stellvertretenden Bürgermeisters Herr Kaliebe.

Am 12.03.2024 nahm ich an der öffentlichen Trauerfeier für den verstorbenen Unternehmer Benjamin Jekat teil. Sein Unternehmen Konzept grün war auch für unser Ostseebad tätig.

Am Nachmittag des 12.03.2024 feierten unsere Rentner im Friesenhof den Frauentag. Circa 50 Rentnerinnen folgten der Einladung des Bürgermeisters und plauderten bei Kaffee und Kuchen. Der Bürgermeister nahm einige Hinweise und Vorschläge von diesem Zusammentreffen mit.

Am 16.03.2024 fand die Ortsrundfahrt des Bauausschusses statt. Mit anwesend waren Mitglieder des Bauausschusses sowie der Bauamtsleiter. Es wurden Mängel an diversen Straßen und Wegen aufgenommen und dem Bauamt mitgeteilt, so dass vor der Saison noch Einiges repariert wird. Vielen Dank an die Bauausschussmitglieder und den Bauamtsleiter.

Am 20.03.2024 erfolgte ein Treffen mit der DLRG-Ortsgruppe. Es wurde das mögliche Projekt des neuen Wasserrettungsturmes sowie der mobilen Version davon vorgestellt. Der Eigenbetrieb plant bereits für die Hauptsaison die Anschaffung eines mobilen Rettungsturm für den Bereich des Strandbereiches des Campingplatzes.

Am 22.03.2023 wählte unsere Feuerwehr den stellvertretenden Wehrführer, den Gerätewart sowie die Schriftführerin. Die Wahl fand öffentlich statt und es gab auch nur einstimmige Ergebnisse.

Als stellvertretender Wehrführer wurde Mirko Bleyl und als Gerätewart wurde Mike Keppler wieder gewählt.

Als Schriftführerin wurde Nicole Pawelcik neu gewählt. Sie löst damit Martina Zornow als Schriftführerin ab, der für die jahrelange Arbeit als Schriftführerin unserer Feuerwehr gedankt wurde.

Am 26.03.2024 fand ein Treffen im Amt Usedom-Nord statt. Vordergründig wurde dabei die Ausstattung und Zulassung eines neuen Mannschafts-Transport-Wagens für unsere Feuerwehr besprochen. Mit anwesend von der Feuerwehr war der neu gewählte Gerätewart Mike Keppler sowie der Wehrführer Rene Bleyl sowie von der Gemeinde mein Stellvertreter Torsten Kaliebe und der Bürgermeister Michael Dumke.

Bericht des Bürgermeisters Ostseebad Trassenheide

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

am 26.03.2024 hat die Gemeindevertretung den Haushalt der Gemeinde Ostseebad Trassenheide für das Jahr 2024 beschlossen.

Unsere Gemeinde hat auch in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt, so dass wir keine Kredite benötigen.

Die Anzahl der Gewerbebetriebe hat sich erfreulicherweise in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide kontinuierlich erhöht. Aktuell sind 177 Gewerbebetriebe gemeldet.

Waren es Ende 1995 erst 58 Betriebe, steigerte sich die Zahl im Jahr 2000 bereits auf 106 und im Jahr 2011 dann auf 194. Den Höchststand von Gewerbebetrieben erreichten wir mit 207 Anmeldungen im Jahr 2016. Von den 177 Gewerbebetrieben sind 43 Betriebe gewerbesteuerpflichtig.

Dies sind 4 weniger als im Vorjahr und 5 mehr als im Vorvorjahr.

Die Einnahmen aus der Gewbesteuer werden für das Haushaltsjahr 2024 auf 647.000 Euro geschätzt. Damit werden 32,04 % (Vorjahr: 28,65 %, Vorvorjahr: 26,23 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch Gewbesteuerereinnahmen gedeckt.

Unsere Gemeinde bekommt keine Schlüsselzuweisungen, sondern wir müssen 2024 einen Betrag von circa 8000 Euro

an finanzschwache Gemeinden abgeben, da unser Steuereinkommen sehr hoch ist.

Die geplanten Investitionen in unserem Ostseebad haben einen Umfang von ca. 2,1 Mio. Euro. Vieles ist aber abhängig von der Ertüchtigung unserer Kläranlage in Zinnowitz. So kann es passieren, dass die Erschließung des B-Planes-Nr. 16 Kiefernain ins nächste Jahr verschoben wird, da sich der Baubeginn der Kläranlage weiter verzögert. Wir werden die Erweiterung unseres Gewerbegebietes (B-Plan Nr. 18) weiter voran treiben und hoffen, dass wir das Grundstück nächstes Jahr soweit geplant haben, dass wir es der Landgesellschaft abkaufen können und dann mit der Erschließung beginnen können.

Ein großer Teil unseres Haushaltes betrifft unsere Feuerwehr. Wir müssen in neue Löschbrunnen investieren um den Brandschutz in unserer Gemeinde zu gewährleisten. Des Weiteren werden wir im Sommer die Bäder unseres Kindergartens umbauen. Dort sind bereits die Ausschreibungen erfolgt und ein positiver Fördermittelbescheid liegt vor. Der Abriss der Garagen ist bereits erfolgt, auch diese Maßnahme steht in unserem Haushalt 2024.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Schöpfwerk in Mölschow. Dafür haben wir eine Summe von 100.000 Euro in unserem

Haushalt eingeplant. In den letzten Monaten zeigte sich eine angespannte Situation, was den Füllstand unserer Gräben betrifft. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf.

Auch die Forststraße steht mit 400.000 Euro auf unserer Liste der Investitionsmaßnahmen. Hier sind wir leider auf einen Hotelier angewiesen, der seit Jahren die Baumaßnahme nicht voran bringt.

Als Gemeinde müssen wir nur 30% der Kosten dieser Maßnahme übernehmen.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide musste im Jahr 2023 eine Summe von 131.300 Euro für unseren Kindergarten bereitstellen.

Im Jahr 2024 sind es ca. 17.000 Euro an Mehrkosten, so zahlen wir für dieses Jahr 149.200 Euro, da die Elternbeiträge komplett weggefallen sind.

Für unsere Schulkinder zahlen wir insgesamt 100.000 Euro an Beiträgen.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer sowie der Hebesatz der Grundsteuer A und Grundsteuer B werden 2024 nicht erhöht. Die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern bleiben in ihren Tarifen 2024 konstant.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide steht finanziell auf sicheren Füßen.

Wir erhoffen uns mit der Erweiterung des Gewerbegebietes weitere sichere Gewerbesteuereinnahmen für die nächsten Jahre.

**Ihr Bürgermeister Michael Dumke,
Bündnis für Trassenheide**

Aufruf zur Abgabe von Bewerbungen zur Kandidatur für die Wahl in den Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Trassenheide



In der Gemeinde Ostseebad Trassenheide ist lt. Satzung für den „Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Trassenheide“ für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretung ein Seniorenbeirat zu wählen.

Lt. Satzung besteht der Seniorenbeirat aus mindestens 3 bis maximal 10 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch die Gemeindevertretung zu wählen sind.

Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht bereits der Gemeindevertretung sowie in den Ausschüssen der Gemeinde tätig sind, aufgerufen, sich für eine Kandidatur zur Mitgliedschaft in den Seniorenbeirat zu bewerben. Die Bewerber/-innen müssen ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Die Bewerbungen sind bis zum 31.05.2024 zu richten an:

Gemeinde Ostseebad Trassenheide
über Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Bewerbung muss folgende Mindestinhalte erfüllen:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum
Verspätete Eingänge werden nicht berücksichtigt.

Information zur Arbeit des Seniorenbeirats:

Der Seniorenbeirat nimmt die Interessen und Belange älterer Menschen in der Gemeinde wahr und entwickelt Ideen und Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren, die letztlich allen Generationen zugutekommen. Er ist ein von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen unabhängiges Gremium. Seine Aufgabe besteht darin, die Gemeindevertretung und Verwaltung, aber auch Vereine und Verbände in seniorenspezifischen Fragen zu beraten und zu unterstützen. Der Seniorenbeirat entwickelt seine Aktivitäten aus eigener Initiative und auf Anregung der älteren Bevölkerung.

Ich bin davon überzeugt, dass es in unserer Gemeinde genug fähige Seniorinnen und Senioren gibt, die sich gern dieser verantwortungsvollen Arbeit widmen würden. Insbesondere bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits in der Vergangenheit ihre Bereitschaft erklärt haben, sich nunmehr auf diesem Weg zur Wahl zu stellen.

**M. Dumke
Bürgermeister**

Informationen der Eigenbetriebe

Sanierung Strandzugang in Trassenheide abgeschlossen

In der Projektmaßnahme wurde der erste von sechs Strandzugängen barrierefrei gebaut.

Von langer Hand war die Sanierung des Strandzuganges 9E2, auf Höhe des Sportstrands, in Trassenheide geplant. Vor 8 Wochen rückte der Bagger und die Mitarbeiter der Firma FGW-Bau an, die im Vergabeverfahren den Zuschlag erhalten haben und starteten die Umsetzung.

Aufgrund der guten Wetterlage wurde die gesamte Maßnahme in einer beachtlichen Bauzeit von 8 Wochen abgeschlossen. „Damit haben wir einen von sechs Strandzugängen des Gesamtprojektes fertigstellen können. Mitte Januar wurde mit der Sanierung gestartet und Mitte März konnte diese erfolgreich abgeschlossen werden. Die Resonanz der Gäste ist bisher durchweg positiv. Diese freuen sich über den modernen und gut begehbaren Weg zum Strand. Gerade mit Kinderwagen und Familiengepäck macht es den Strandbesuch um einiges leichter. Auch die Reinigung des Zugangs durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs wird zukünftig auch mit vorhandener Technik möglich sein“ informiert der Technische Leiter des Eigenbetriebs Marko Fröhlich.

Der neue befestigte und barrierefreie Strandaufgang ist 86 m lang und misst eine Breite von 3 Metern. 4 Ausbuchtungen mit je 2 Bänken und einem Mülleimer gehören zur Ausstattung. 537 Stegbohlen wurden dafür verlegt. Die Düne wurde ausgebildet und mit Strandhafer bepflanzt. Ca. 220.000 € kostet die Sanierung des Strandzugangs 9E. Insgesamt fallen für alle 6 ca. 1,5 Mio. Euro an.



Marko Fröhlich (Technischer Leiter Eigenbetrieb) und Michael Dumke (Bürgermeister Gemeinde Trassenheide, BFT) bei der Abnahme des Strandzugangs (v.l.n.r)

Trassenheides Bürgermeister Michael Dumke (BFT) gibt Ausblick auf die folgende Sanierung: „Der nächste zu modernisierende Strandaufgang soll 9D, auf Höhe des Campingplatzes, werden.“

Start der Sanierung ist für Ende 2024/Anfang 2025 geplant. Da der Haushalt des Landes noch nicht beschlossen ist, ist mit einer Förderzusage nicht vor Juni 2024, eher Ende des Jahres 2024 zu rechnen. Eine Förderung zwischen 60 - 80 % wurde in Aussicht gestellt.“

Unser Küchenteam sucht Sie als **motivierte Verstärkung (m/w/d)** für folgende Position:
Koch in Vollzeit (39 Std.)

für die Vollversorgung unserer Gäste (kein á-la-carte)

Wir bieten:

- eine ganzjährige unbefristete Anstellung
- verlässliche Dienstplanung
- strukturierte Arbeitsabläufe
- tarifliche Regelungen nach TVöD
 - 30 Tage Urlaub
 - Einstiegsgehalt von mind. 3.100 €
 - Sonderzahlungen und Zuschläge

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft im Zwei-Schicht-System (zwischen 06:30 Uhr und 20:00 Uhr) auch an Wochenenden und Feiertagen
- idealerweise Erfahrungen im Bereich Gruppenverpflegung

ausführliche Stellenausschreibung unter:
www.amtusedomnord.de/aktuelles/stellenausschreibungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Eigenbetrieb

Sportschule Zinnowitz
Dr.-Wachsmann-Straße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Mail: nichelmann@sportschule-zinnowitz.de

JETZT ONLINE TICKETS BUCHEN!
trassenheide.de/tickets
24. & 25. JULI 2024
Ostseebad Trassenheide

Partyfeeling garantiert: Schlagerstar Vincent Gross im Jahr 2024 in Trassenheide

Das Ostseebad bietet 2024 eine Fülle an Events an.

Der Sommer wird in Trassenheide mit einer Schlagerparty an der Konzertmuschel eingeläutet. Einer der bekanntesten Schlagerstars wird zu Gast sein. Vincent Gross ist der Headliner des Ostseebadfestes am 12.07.2024. Der charismatische Sänger aus der Schweiz versteht es sein Publikum mitzureißen und sommerliche Lebensfreude zu versprühen. Vincent Gross ist der Shooting-Star der Pop-Schlagerszene. Wer den Schlager liebt, darf sich den Auftritt dieses Vollblutmusikers auf keinen Fall entgehen lassen. Als Support-Act wird den Gästen eine Kerstin Ott – Covershow geboten. Bis Mitternacht kann bei der Konzertmuschel gefeiert und getanzt werden.

Wer vom Tanzen nicht genug bekommen kann, sollte sich das Usedomer Tanzfestival vom 24.07. – 25.07.2024 vormerken. Workshops und Partys stehen auf der Agenda. Die „Let’s Dance“-Profitänzerin Patricija Ionel ist 2024 erstmals beim Festival dabei. Sie vervollständigt das Quartett der Coaches um Melissa Ortiz-Gomez, Katja Kalugina und Roberto Fasiello.

Zur legendäre Sommernachtsparty am 09.08.2024 wird die Band TEST mit einer aufwendigen Bühnen- und Lichtshow die Top-40 Musik mit kultigen Rock- und Popklassikern vereinen. TEST zählt seit Jahren zu den besten Coverbands im norddeutschen Raum. Mehr Informationen online unter www.trassenheide.de

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide,
Kontakt: Tel. 038371 20928,
Mail: veranstaltung@trassenheide.de



Kulturnachrichten



Gemeinde Trassenheide
Der Bürgermeister
Kurverwaltung Trassenheide • Strandstraße 36 • 17449 Trassenheide

Die Gemeinde lädt die Trassenheider Senioren ein:

SENIORENAUSFLUG

BUSFAHRT

STÖRTEBEKER FESTSPIELE
Insel Rügen

Mittwoch, den 24.07.2024

Ziel ist die Naturbühne Ralswiek.

Der Ablauf:

- 16:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus an der Haltestelle „Alte Schule“
- 18:00 Uhr Besuch der Falknershow (Vorprogramm)
- 20:00 Uhr Beginn der Störtebeker Festspiele
- Ca. 22:45 Uhr Rückfahrt nach Trassenheide

Der Bus kann in **kurzer Entfernung zum Festspielgelände parken** (Aus- und Einstieg der Senioren).

Unkostenbeitrag: 10,00 € pro Person

Anmeldungen bitte bis: 28.06.2024 in der Kurverwaltung
20928 kontakt@trassenheide.de

Ihr Bürgermeister Michael Dumke & die Gemeindevertretung

Veranstaltungen in Karlshagen



Anmeldung (wenn notwendig, Hinweis in der Veranstaltung):

Touristinformation - Hauptstr. 4 - 038371 55490 oder info@karlshagen.de

Do, 18.04.	11-13.00	BERNSTEIN zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., ab 8 J., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldung bis 17.04. 0178 6863264 (anmeldung@bernsteinglueck.de), mit Usedomcard: 3 €, ohne 7 €, im „Haus des Gastes“
Fr, 19.04.	19.00	Reisevortrag: „Viking Trails“ Von Peenemünde über DK, Schweden u. Norwegen segelten Anne und Rüdiger Engel auf den Routen der Wikinger nach Schottland und berichten davon. Eintritt mit UsedomCard frei, „Haus des Gastes“
Sa, 20.04.	11.00	Ortsführung in Richtung Strand – Anmeldung bis 19.04. Teilnahme frei, Start: Strandvorplatz/Strandjungfrau
Mo, 22.04.	15.00	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest – Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Di, 23.04.	09.00	Qi Gong für jedermann – ein guter Start in den Tag; Wasser u. Sportschuhe bitte mitbringen, Anmeldung bis 22.04. 16 Uhr, mind.3/max.10 Teiln., Teilnahme mit UsedomCard frei, „Haus des Gastes“
Fr, 26.04.	11.00	Ortsführung in Richtung Hafen – Anmeldung bis 25.04., Teilnahme mit UsedomCard frei, Start: „Haus des Gastes“
So, 28.04.	15.00	Plogging-Strandlauf mit den Usedomer Laufmützen unter dem Motto „Kein Müll ins MEER“. Joggen oder walkend sammeln die Teilnehmer gemeinsam Müll. freiwilliges Startgeld z.G. Förderverein Leuchtturm e.V., Treffpunkt: Konzertmuschel
Mo, 29.04.	10.40	Der Usedomer Norden radelt an: Naturpark Ranger Frank Schröder stellt den Inselnorden bis Peenemünde radelnd vor. (ca. 6 Std. m. Pausen zum Snacken (zu erwerben/mitzubringen), Anmeldg. bis 28.04., Teilnahme mit UsedomCard frei, Treffpunkt: Rezeption Campingplatz
Mi, 01.05.	14-18.00	Aufstellen des Maibaumes mit der BFK (Bürger f. Karlshagen). Für d. leibliche Wohl ist in kleinem Rahmen gesorgt. Parkplatz am „Haus des Gastes“
	15.00	Konzert: Hagstone mit Irish Folk, Country, Rock & Pop, Konzertmuschel
Do, 02.05.	09.00	Qi Gong für jedermann – ein guter Start in den Tag; Wasser u. Sportschuhe bitte mitbringen, Anmeldung bis 01.05. 16 Uhr, mind.3/max.10 Teiln., Teilnahme mit UsedomCard frei, im „Haus des Gastes“
	11.00	Ortsführung in Richtung Strand – Anmeldung bis 9 Uhr Teilnahme mit UsedomCard frei, Start: Strandvorplatz/Strandjungfrau
Sa, 04.05.	10.00	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Strecke ca. 20 km/ 4,5 Std., mind. 3/max. 20 Teiln. (Mindestalter: 12 J.), mit UsedomCard 7 €, ohne 10 €, Anmeldung bis 03.05.
Sa, 04.05.	09-18.00	Deutsche Beach Meisterschaft im Ultimate Frisbee, einer der schnellsten Sportarten weltweit. Die Gewinner qualifizieren sich für die Club-Weltmeisterschaft in Portugal im Okt.
So, 05.05.	09-15.00	
Mo, 06.05.	14-18.00	Blutspende beim Roten Kreuz. Blut spenden rettet Leben. „Haus des Gastes“
Di, 07.05.	17.00	Kleiner Klaviernachmittag mit OSTROCKHITS von City, den Pudhys, KARAT u.v.m. Barbara Ullrich erfüllt am Klavier zudem die persönlichen Musikwünsche der Zuhörer (instrumental). Eintritt mit UsedomCard frei, im „Haus des Gastes“
Mi, 08.05.	11.00	Ortsführung in Richtung Hafen – Anmeldung bis 07.05., Teilnahme mit Usedomcard frei, Start: „Haus des Gastes“
Do, 09.05.	15.00	„Lefthand“ mit den Rhythmen der 50er, 60er und 70er – Country & Rock´n´ Roll inkl. Konzertmuschel
Fr, 10.05.	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: Blumige Pflanzaktion und kreatives Basteln zum Thema Frühjahr Teilnahme frei, Campingplatz / Spielplatz
Sa, 11.05.	19.30	Kabarett „Die Kaktusblüte Wisch weg - Schwamm drüber“ mit Themen, bei denen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinander treffen. Veranstaltung/Kartenverkauf im „Haus des Gastes“, mit Usedomcard i. VVK: 13 €, ohne/Abendkasse: 17 €
So, 12.05.	15.00	Frühlingskonzert des Shanty-Chores Insel Usedom e.V. Stimmen Sie auf Seemannsart mit ein und schunkeln Sie zu den maritimen Melodien mit! Konzertmuschel
Mo, 13.05.	15.00	Entspannung durch Zeichnen für alle, die gern zeichnen (ab 7 J.) mit Antje Niendorf Keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung bis 12.05., Teilnahme mit UsedomCard frei, Heimatstube im 1. OG im „Haus des Gastes“
Di, 14.05.	09.00	Qi Gong für jedermann – ein guter Start in den Tag; Wasser u. Sportschuhe bitte mitbringen, Anmeldung bis 13.05. 16 Uhr, mind.3/max.10 Teiln., Teilnahme mit UsedomCard frei, „Haus des Gastes“
Mi, 15.05.	15.00	Die Interessengemeinschaft „Heimatgeschichte Karlshagen e.V.“ beantwortet Ihre Fragen in der Heimatstube im „Haus des Gastes“

Alle Veranstaltungen

(zusätzlich auch die regelmäßigen) finden Sie übersichtlich online hier:



100 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR Trassenheide




25. MAI 2024

**AB 10 UHR | AUF DEM GELÄNDE
DER FEUERWEHR TRASSENHEIDE**

Info und Programm



Folgt uns auf

  **FEUERWEHR-TRASSENHEIDE.DE**

Ostseebad
Trassenheide



FRÜH- JAHRSPUTZ

**SAMSTAG
27.04.
9 - 12 UHR**

Kommt zur Unterstützung vorbei!

-  Müll sammeln
-  Blumen pflanzen
-  Erbsensuppe essen

Treff: Haus des Gastes



trassenheide.de

VORTRAG VIKING TRAILS

Auf den Spuren der Wikinger zu den nördlichen Inseln Großbritanniens

Bootsverein Peenestrom Karlshagen e.V.

Fr, 19. April • 19 Uhr • Haus des Gastes

Eintritt frei

Von Peenemünde über Dänemark, Schweden und Norwegen in die Gewässer der nördlichen Nordsee und des Nordatlantik. Eine Segelreise auf den Routen der Wikinger nach Schottland.

Anne  und Rüdiger Engel , ein deutsch-finnisches Seglerpaar, segeln seit Jahren zusammen und haben nun auf Ihrer Expedition zu den stürmischen äußeren Hebriden, den Orkney-Inseln und Shetland unvergessliche Landschaften und Momente erlebt und viele neue Menschen und Lebensweisen kennengelernt.



Plogging Strand-Lauf



So, 28. April 15 Uhr

Treff: Konzertmuschel Karlshagen

Alle freiwilligen Startgelder fließen an den Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e.V. in Greifswald.

www.laufmuetzen-usedom.jimdo.com

**Kein MÜLL
ins MEER!**



Die Wählergemeinschaft BfK (Bürger für Karlshagen) lädt zum

MAIBAUM FEST



1. MAI
14 - 18 Uhr

Für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt.

Parkplatz "Haus des Gastes"

Ostseebad Trassenheide

Wochenmarkt

jeden **Mittwoch** ab 9 Uhr
in Trassenheide

Strandstraße 4,
auf dem Freigelände gegenüber vom Parkplatz „Haus des Gastes“

Wöchentlich wechselnde Angebote & regionale Produkte!

Einschränkungen witterungsbedingt möglich. Änderungen vorbehalten!

Ostseebad Trassenheide



15 - 22 Uhr

PFINGSTFEST



Ab 15:30 Uhr
Internationales Kleinkunstfestival mit Künstlern aus der ganzen Welt



Ab 17 Uhr
Mitmachprogramm für Kids & Familien mit Kaja von "Happy Day" und Maskottchen Fiete



ab 19 Uhr
Live- Musik mit „RAGADINGDONG“ danach Party mit DJ Tom Herz

So., 19.05.24

Konzertmuschel

www.trassenheide.de

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 29 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.579 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Vom 22.04. bis 26.04. im Haus des Gastes

Zinnowitzer Lesewoche

Bereit für ein magisches Abenteuer in den Welten der Worte und Fantasie?

Montag, den 22.04.2024:

- 10:00 Uhr: Bunte Märchenbuch-Lesung mit Kerstin Renken (Alter 6 - 10 Jahre, 30 Min.)*
- 18:00 Uhr: Lasst euch von „Scheiß Glitzertage“ von der Autorin Antonia Michaelis fesseln (Alter ab 16 Jahren, 60 Min.)

Dienstag, den 23.04.2024:

- 15:00 Uhr: Kinderbuch-Lesung "Der Bernsteinbohrwurm Benni" vom Autor Markus Constantin (Alter 6 - 10 Jahre, 30 Min.)*
- 16:00 Uhr: Erlebt interaktive Geschichten "mit dem Wind" vom Autor Markus Constantin (Alter ab 16 Jahren, 60 Min.)

Mittwoch, den 24.04.2024:

- 10:00 Uhr: Für die Kleinsten: Bunte Kinderbuch-Lesung mit Kathi Engel (Alter 2 - 5 Jahre, 30 Min.)*
- 17:00 Uhr: Nervenkitzel garantiert bei "Tödliches Klassentreffen auf Usedom" von der Autorin Elke Pupke (Alter ab 16 Jahren, 60 Min.)

Donnerstag, den 25.04.2024:

- 10:00 Uhr: Abenteuerliche Geschichten für die Kleinen mit Fred Kruggel (Alter 2 - 5 Jahre, 30 Min.)*
- 18:00 Uhr: Vergangene Zeiten mit "Fernseh'n, Mokick, Ostseeträume - Erlebtes von Damals" vom Autor Diedrich Gildenhaar (Alter ab 16 Jahren, 90 Min.)

Freitag, den 26.04.2024:

- 14:00 Uhr: Spaß für die Kids mit "Amazonasdetektive", einer Lesung von der Autorin Antonia Michaelis (Alter 6 - 10 Jahre, 60 Min.)*
- 16:00 Uhr: Spannung und Abenteuer mit "Die Bucht des Blauen Oktopus" von der Autorin Antonia Michaelis (ab 11 - 15 Jahre, 60 Min.)

* Täglich findet nach der ersten Buchlesung eine Führung durch unsere Bibliothek statt, die euch noch tiefer in die Literatur entführt. Seid dabei und entdeckt die Schätze, die zwischen den Seiten verborgen liegen!

Meldet euch bitte bis zum Vortag im Haus des Gastes an!

mit **UsedomCard kostenfrei**
max. 40 Personen

Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de

30. April ab 20 Uhr

Tanz in den Mai mit *be happy*
 an der Konzertmuschel



01. Mai Saisonöffnung und Maibaumsetzen

ab 10.00 Uhr

„DJ Hot & Fresh“
 begrüßt die Gäste

10:30 Uhr

„Feuerwehr-Schalmeienorchester
 Lühmannsdorf“

10:45 Uhr

Ehrungen der Feuerwehr

ca. 11:05 Uhr

Maibaum wird direkt am
 Seebrückenvorplatz gesetzt

im Anschluss

wird der Kindermaibaum an
 der Konzertmuschel aufgestellt

12:00 Uhr

Saisonöffnung mit dem
 „Feuerwehr-Schalmeienorchester
 Lühmannsdorf“





Für die **Ortsführungen** und **Vorträge** im Haus des Gastes bitten wir Sie höflichst, sich spätestens **bis 16:00 Uhr am Vortag** anzumelden.

Ortsführungen (Ostseebad Zinnowitz)

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Entdecken Sie die Geschichte und Gegenwart des Ostseebades Zinnowitz und erfahren Sie Wissenswertes bei einem Spaziergang.
Treffpunkt: Haus des Gastes Zinnowitz
Kosten: mit UsedomCard kostenfrei

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 29.04.2024, 19:00 Uhr

„Das Vogeljahr auf Usedom“
Lassen Sie sich vom Naturschutzzentrum & Verein Jordsand in Karlshagen über die verschiedenen Vogelarten auf Usedom aufklären.
Kosten: mit UsedomCard 2,50 €

Montag, 13.05.2024, 19:30 Uhr

„Heeresversuchsanstalt Peenemünde“
Ein Vortrag über die Heeresversuchsanstalt in Peenemünde von Herrn Diedrich Gildenhaar.
Kosten: mit UsedomCard 2,50 €

Änderungen vorbehalten!



**Mach mit!
Wird's schöner!
Frühjahrsputz**



WANN? Sonntag, 21.04.2024
10:00 Uhr

WO? Konzertmuschel

Wir freuen uns auf Euch!
Auf alle fleißigen Helfer warten Essen und Getränke.

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de

Der Inselnorden radelt an!

Entdecken Sie den Naturpark Insel Usedom auf einer geführten Tour unter der Leitung von Naturpark Ranger Frank Schröder.

Start:

Zinnowitz am Haus des Gastes um 10:00 Uhr

Weitere Sammelpunkte:

Trassenheide (Strandvorplatz, 10:20 Uhr)
Karlshagen (Rezeption Campingplatz, 10:40 Uhr)

Dauer:

ca. 6 Std. mit Pausen zum Snacken
Snacks vor Ort erhältlich oder mitbringen

Teilnahme:

mit UsedomCard kostenfrei
bitte eigenes Fahrrad mitbringen
mindestens 4 Personen
maximal 30 Personen

Anmeldung:

bis 28.04 bei den jeweiligen
Tourist-Informationen

29. April 2024



Folgt den historischen Spuren im Inselnorden von Zinnowitz bis Peenemünde!
Seepferdchen Oscar, Karlchen und Fiete freuen sich auf den Start - sind Sie bereit?



Naturpark
Insel Usedom





Wildkräutertage

2. + 3. + 4. Mai im Haus des Gastes

Aufgrund begrenzter Platzanzahl wird um Anmeldung gebeten:
Tel. 0383774920 oder E-Mail: service@kv-zinnowitz.de.

Haben Sie schon mal Wildkräuter genascht oder richtig mit ihnen gekocht? Wildkräuter stecken voller fantastischer Aromen, die vielen Gerichten einen besonderen Geschmack verleihen. Gesund sind sie sowieso, doch wie bring ich nun den Löwenzahn, Giersch oder das Gänseblümchen auf den Teller? Wie kocht man eine Brennnesselsuppe?



Unser Programm

mit der staatl. zert. (NUA) Kräuter-
pädagogin Nicole-Kristina David-Ulbrich:

2. Mai - Wildkräuterführung

Am Donnerstag (10:00 - 12:00 Uhr) gibt es bei einer zweistündigen Kräuterführung vieles an Wildkräutern und Blüten zu entdecken.

Kosten: 2,50 € mit UsedomCard

3. Mai - Wildkräuter-Vortrag

Der Kräutervortrag am Freitag um 19:00 Uhr im Haus des Gastes ist inhaltlich wie eine Wildkräuterführung aufgebaut.

Wildkräuter – warum sind sie eigentlich gesund?
Inhaltsstoffe – und was sie im Körper bewirken.
Pflanzenportraits – wen erkenne ich auch alleine?
Gefahren auf der Wiese – Sammelorte bewusst wählen
Einfache Rezepte für den Alltag und Fragerunden

Kosten: 5,00 € mit UsedomCard

4. Mai - Naturmeditation

Die Meditation am Samstag um 10:00 Uhr lässt Sie in eine andere Welt eintauchen. Seien Sie gespannt und erfahren viel neues (auch über sich selbst)!

Kosten: 5,00 € mit UsedomCard

Wellness-Schatzsuche

am Zinnowitzer Strand bei der Seebrücke
mit tollen Preisen für Klein und Groß



Scan mich!



am 05.05.24, 10 Uhr

Die Wellness-Schatzsuche findet am Zinnowitzer Strand (Strandaufgang 8 K) mit tollen Preisen für Klein und Groß statt. Gemeinsam veranstalten der Wellnessbeirat des Tourismusverbandes Insel Usedom e.V. und der Kurverwaltung Zinnowitz die beliebte Schatzsuche.

Am Strand werden zwei Felder für die Schatzsucher vorbereitet, eins für Kinder und eins für Erwachsene. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Verletzungsgefahr keine großen Spaten akzeptiert werden. Bringen Sie bitte kleine Kunststoffschaufeln mit.

Programmablauf:

- 10:00 Uhr Warm-up am Strand mit Musik von „DJ Hot & Fresh“
- 10:00 Uhr Wassertreten
- 10:30 Uhr Tanzen mit Seepferdchen Oscar
- 11:00 Uhr Startschuss zur Wellness-Schatzsuche für Groß und Klein
- 12:30 Uhr Modenschau von der Zinnowitzer Mode-Boutique Ashley's
- 13:30 Uhr Yoga am Strand
- 14:00 Uhr Strandwanderung



Die Präsente werden von den Mitgliedern des Wellnessbeirates vom Tourismusverband Insel Usedom e.V. sowie von ansässigen Zinnowitzer Firmen zur Verfügung gestellt.

Bitte bringen Sie aufgrund der Verletzungsgefahr nur kleine Plastik-Schuppen mit und keine Spaten aus Edelstahl!

Auf die Schuppen fertig, los.

Mehr Informationen gibt es im Haus des Gastes Zinnowitz
Tel. 038377 4920 und unter:

go.zinnowitz.de/wellnessschatzsuche



Mit freundlicher Unterstützung der Wellnesshotels vom Tourismusverband Insel Usedom e.V.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2024

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

04.04.	Schubert, Dietmar	80. Geburtstag
05.04.	Mähl, Hans-Jürgen	75. Geburtstag
07.04.	Richter, Uwe	70. Geburtstag
09.04.	Knüppel, Bernd	80. Geburtstag
11.04.	Menzlin, Rita	70. Geburtstag
14.04.	Aehlig, Dietmar	70. Geburtstag
19.04.	Händel, Bernd	80. Geburtstag
22.04.	Liedtke, Ulrich	80. Geburtstag
30.04.	Bünting, Silvia	90. Geburtstag
24.04.	Skaitowski, Günter und Jutta	60. Hochzeitstag

Gemeinde Mölschow

06.04.	Knauer, Brigitte	90. Geburtstag
16.04.	Kiesel, Gerhard	70. Geburtstag

Gemeinde Peenemünde

07.04.	Opitz, Hans-Jürgen	80. Geburtstag
--------	--------------------	----------------

Gemeinde Trassenheide

07.04.	Hein, Lucardis	75. Geburtstag
09.04.	Clauß, Marianne	80. Geburtstag
09.04.	Deibel, Holger	70. Geburtstag
14.04.	Bölk, Thomas	80. Geburtstag
23.04.	Freese, Doris	70. Geburtstag
27.04.	Ulrich, Joachim und Elke	50. Hochzeitstag
28.04.	Brinkmann, Ulrich	70. Geburtstag

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.04.	Berndt, Renate	80. Geburtstag
02.04.	Plötz, Rüdiger und Ingrid	50. Hochzeitstag
04.04.	Willöper, Gerda	85. Geburtstag
07.04.	Gehring, Ingeborg	90. Geburtstag
09.04.	Baumgart, Martina	70. Geburtstag
11.04.	Dornseiffer, Manfred	75. Geburtstag
11.04.	Antal, Michael und Brigitte	60. Hochzeitstag
13.04.	Seifert, Erika	85. Geburtstag
15.04.	Holfert, Karin	85. Geburtstag
19.04.	Pommerening, Kurt und Helga	50. Hochzeitstag
20.04.	Krauel, Eva	90. Geburtstag
21.04.	Dinse, Reinhard	75. Geburtstag
27.04.	Hoffmann, Erhard	85. Geburtstag
27.04.	Flemming, Doris	70. Geburtstag
29.04.	Reichenbach, Paulette Monique	80. Geburtstag

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2.

Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedom-nord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.



Schul- und Kindergartennachrichten

Regionale Schule mit Grundschule „Heinrich Heine“ in Karlshagen sucht ab sofort eine Alltagshilfe (m/w/d)!

Hallo,

wir suchen Sie –...

- min. 18 Jahre alt
- jung oder jung geblieben
- flexibel
- belastbar
- teamfähig

mit vielen vielleicht auch manchmal verrückten Ideen ... und viel Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen keine Angst mit Lehrern im Team zu arbeiten, zu leben und zu lachen, ...

Schule mit uns „durchzuhalten“, sie zu bereichern und mit vielen Erlebnissen zu füllen ...

Ausschreibung zu finden unter:

www.lehrer-in-mv.de/alltagshilfe

Dann, sind Sie bei uns richtig!

Das Team der Regionalen Schule mit Grundschule Karlshagen



Heinrich- Heine - Schule Karlshagen - Drogenprävention

Drogenprävention an der Heinrich Heine Schule Karlshagen

Die Heinrich-Heine-Schule Karlshagen lud zu einem Elternabend am 14.03.2024 mit der Thematik „Drogen“ ein. Dieser Einladung folgten interessierte Eltern und andere Erziehungsberechtigte der Grund- und Regionalschüler.



Die Präventionsberater*in der Polizei, Frau Utke und Herr Gückstock, hielten einen spannenden Vortrag und untermauerten diesen mit einem mitgebrachten „Drogenkoffer“. Dieser enthielt neben verschiedenen Substanzen auch Materialien rund um den Konsum von Drogen. Die wissbegierigen Teilnehmer*innen erhielten umfangreiches Wissen über die Gewinnung und Wirkung der verschiedenen Drogen. Erschütternd waren die Folgen des Drogenkonsums, welche ebenso benannt und bildlich dargestellt wurden. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen oder Informationen zum Thema weiterzugeben. Es kam zu einem konstruktiven Gedankenaustausch.

Ein großer Dank geht an Frau Utke und Herrn Gückstock für den gelungenen Elternabend sowie an das Team Schulsozialarbeit für die Vorbereitung und Organisation.

Team Schulsozialarbeit

Deutsch-polnische Begegnung H.-Heine-Schule



Gelungene deutsch-polnische Begegnung an der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen

Seit 2005 besteht eine freundschaftliche Partnerschaft zur polnischen Schule Społeczna Szkoła Podstawowa Nr. 4 Podlaskiego Towarzystwa Oświatowego. Rund 1000 km liegen zwischen Karlshagen und Białystok. Wer schon einmal eine Fernbeziehung hatte, weiß, dass es nicht so einfach ist. Das gute Gelingen unserer Freundschaft liegt in persönlichen Kontakten und gegenseitigen Besuchen. Im November 2023 reisten wir nach Białystok zu unserer polnischen Partnerschule. Und nun im März dieses Jahres folgte der Gegenbesuch.

Das abwechslungsreiche Programm sorgte für gute Stimmung während des 6-tägigen Besuches. Unterstützt wurden wir dabei von verschiedenen Klassen, von Eltern und Lehrern. Gemeinsam wurden verschiedene Aktivitäten unternommen, dazu gehörten eine Ortsrallye in Karlshagen, Interaktionsspiele mit unseren Sozialarbeitern Herrn Grewe und Frau Friedrich und gemeinsamer Unterricht in Sport, Kunst und Geografie. Ein Besuch der Phänomena in Peenemünde und eine Exkursion nach Stralsund ins Ozeaneum bereiteten auch viel Freude. Es wurde gemeinsam gekocht, gemeinsam gebowlt und die Klasse 7a hat eine coole Disco für die Gäste veranstaltet. Auch ein Nachmittag im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen war ein schönes Erlebnis.



Als Erinnerung haben wir gemeinsam Steine bemalt und Seife selbst hergestellt, die unsere Gäste als Andenken mitgenommen haben.

Bei diesen vielen Aktivitäten lernten sich die deutschen und polnischen Schülerinnen und Schüler näher kennen, wenn auch die Verständigung mangels polnischer oder deutscher Sprachkenntnisse manchmal Schwierigkeiten bereitete. Dann vermochten die Teilnehmer mit Hilfe ihrer Englischkenntnisse zu kommunizieren.

Durch den Kontakt und Austausch mit der polnischen Kultur entdeckten wir Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Die Teilnahme an einem Schüleraustausch stärkt persönliche und interkulturelle sowie Fremdsprachenkompetenzen der Schüler und Schülerinnen. Es wurden neue Fähigkeiten vermittelt und der Horizont wurde erweitert.

Unser deutsch-polnischer Schüleraustausch ist ohne die Bereitschaft und großartige Unterstützung durch viele Helfer und Helferinnen nicht realisierbar und dafür möchten wir uns ausdrücklich bei allen bedanken.

Wir bedanken uns auch bei: Peters Restaurant, Restaurant Nordlicht, OIL-Tankstelle Müller, EP Wolter – alle aus Karlshagen, Strandkojen Trassenheide, Ausstellung Phänomena in Peenemünde, Frau Schultz vom Hotel Wikinger in Zempin und DJ Lukas aus Karlshagen.

Herzliches Dankeschön an die Gastfamilien: Familie Bartschies, Familie Mantey, Familie Krautmann, Familie Weiß, Familie Julian, Familie Howorka und Familie Jundt, die sich sehr rührend um die Schüler und Schülerinnen aus unserer Partnerschule kümmerten. Die drei Lehrkräfte wurden bei Familie Wolter und bei Familie Schlatter untergebracht – dafür auch vielen Dank! Die finanzielle Unterstützung der Schülerbegegnung erfolgte in nicht unerheblicher Höhe durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk, durch den Heinrich-Heine-Schulverein, sowie durch „Ferienwohnungen am Dünenstrand“.

J. Schellner im Namen des Kollegiums der Heinrich-Heine-Schule

KITA Regenbogen - Zinnowitz - Ostervorbereitungen



In diesem Jahr wurde das Osterfest gemeinschaftlich vorbereitet: Dazu hat die Kita „Regenbogen“ aus Zinnowitz vom Institut Lernen und Leben e.V. zum Osterbasteln am 13.03. eingeladen. Das Highlight war, dass diesmal die Großeltern zusammengekommen sind, um den Osterhasen tatkräftig zu unterstützen. Bei Kaffee und Kuchen wurde geschnitten, geklebt und sich ausgetauscht. Natürlich durften die Enkel auch ein wenig mithelfen.

Dabei sind farbenfrohe Osternester entstanden, wie bspw. das verrückte Huhn oder der kleine Osterhase.

„Alles war so toll organisiert! Die Erzieherinnen haben sich für Jeden Zeit genommen und beim Basteln unterstützt. In allen Räumen wurde etwas geboten für einen rundum gelungenen Nachmittag.“ lobt Anne Sturzwege, Elternratsvorsitzende der Kita Regenbogen.



Auch der stellvertretende Einrichtungsleiter, Stefan Hasselmann, gibt anerkennend an: „Ich bin stolz auf mein Team, dass wir diesen Nachmittag für und mit den Familien unserer Krippen- und Kita-Kinder auf die Beine stellen konnten. Es war einfach schön, dass so viele Großeltern – und stellvertretend auch Eltern – unserer Einladung gefolgt sind. Es war eine lockere, fröhliche Atmosphäre, die einfach nur Spaß gemacht hat.“

Die liebevoll gestalteten Osternester wurden anschließend befüllt. Mit bunten Ostereiern, die die Kinder in der Einrichtung farbenfroh eingefärbt hatten. Möglich war dies dank der Firma Eier Jahnke aus Zinnowitz. „Wir haben uns riesig gefreut, dass wir ganz unkompliziert so viele Eier zur Verfügung gestellt bekommen haben!“, bedankt sich Stefan Hasselmann.

Am 22.03.2024 war es dann endlich soweit. Während die Kinder ganz aufmerksam die Abenteuer der „Häschenschule“ auf unserer Leinwand verfolgten, war in der Zwischenzeit der Osterhase da und hatte alle Osternester versteckt. Ganz zur Freude unserer Kleinen, die nach dem Film aufgeregt über den Hof liefen und bei ihrer Suche kein Nest zurückgelassen haben. „Da war was los. Und Jeder hat etwas bekommen!“, berichteten die Kinder fröhlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Norden der Insel Usedom!

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt (1.Petrus 3,15)

Sind wir dazu überhaupt in der Lage, Rede und Antwort zu stehen zu unserer Hoffnung, unserem Glauben?

Viele von uns werden fragen: „Warum soll ich von meinem Glauben erzählen“ das will doch niemand hören.

Zugegeben, es ist nicht leicht heute Christ/ Christin zu sein, wenn Jugendliche Gleichaltrigen erzählen, dass sie sich in der Kirche engagieren, dann werden sie oft belächelt: „Kirche -Wie uncool, da gehst du hin?“ Sich zu seinem Glauben zu bekennen kann Verwunderung, Unverständnis und Probleme mit sich bringen. Aber mal ehrlich, das war noch nie wirklich anders.

Der Text aus dem Petrusbrief beschreibt diese Situation bei den ersten christlichen Gemeinden, da war es mitunter lebensgefährlich zu seinem Glauben zu stehen. Und viele von uns haben noch gut in Erinnerung, dass es zu DDR Zeiten auch Mut brauchte, zu seinem Christ sein zu stehen. Und heute ist es schwer geworden, von der Hoffnung unseres Glaubens anderen zu erzählen, weil die meisten um uns herum das Gefühl haben, ohne Gott auskommen zu können.

Wem also sollen wir Rede und Antwort stehen über das, was uns ermutigt und stärkt, wenn wir als Christen diesem Jesus von Nazareth folgen?

Vielleicht zuerst uns selbst! Erstmal selbst Bodenhaftung haben, über den Grund, auf dem wir stehen. Dann können wir in unserer eigenen Umgebung, der Familie, dem Freundeskreis tatsächlich etwas mutiger werden und davon erzählen, dass wir die Hoffnung auf eine bessere Welt noch nicht aufgegeben haben. Ich glaube, Hoffnung zu verbreiten, ist in diesen Zeiten eine echt wichtige Aufgabe.

Dass wir darauf vertrauen, dass es jemanden gibt, der uns rausholt aus unseren schwierigen Lebenslagen. Dass da einer ist, der sich jeden Tag anbietet, mit uns nach Wegen und Lösungen zu suchen.

Das gelingt nur, wenn wir uns selbst nicht zum Maßstab der Welt machen, sondern Gott einen echten Platz einräumen und nicht nur eine Nische.

Das ist leichter gesagt, als getan. Beginnen können wir immer mit einem ersten Schritt.

Wir können eine Frage in unseren Alltag mitnehmen und viele

Situationen, die uns verunsichern, auf diese Frage hin abklopfen: „Was würde Jesus dazu sagen, oder jetzt tun?“

Was würde er tun, der zu denen gegangen ist am Rande der Gesellschaft, zu denen, die krank sind oder die sich riesige Sorgen um ihre Zukunft machen. Wenn ich diese Frage beantwortet habe, dann kommt Schritt zwei: mal mit anderen darüber reden. Ich glaube danach sind wir mutig genug, auch mal Rede und Antwort zu stehen, wenn gerade über wichtige Fragen unseres Lebens geredet wird. Jesus hat es geschafft, auch mit denen, die er schwierig fand und die ihn mit Hass überzogen haben, freundlich zu reden und ruhig zu bleiben. Genau das brauchen wir gerade, gute Gespräche, statt aufgeheizter Debatte, zuhören und nicht übereinander mit Worten herfallen.

So können wir Rede und Antwort stehen. Freundlich und friedfertig, und an der Seite derer, die es gerade schwer haben.

Herzliche Grüße Tabea Bartels – Pastorin.

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

21.04., Jubilale – zum Beginn der Bibelwoche

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

28.04., Kantate – zum Ende der Bibelwoche

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin

05.05., Rogate

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

09.05., Himmelfahrt

11:00 Karlshagen

12.05., Exaudi

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

19.05., Pfingsten mit Konfirmation

10:00 Zinnowitz

20.05., Pfingstmontag

19:00 Karlshagen

26.05., Trinitatis

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage unter **AKTUELLES**: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 23. März und kann sich verändern.

Offene Kirche

Zinnowitz:

Krummin:

Karlshagen - Netzeltow:

Kirchenführung Di 11:11 Uhr

täglich von 10 - 16 Uhr

nach Absprache

Bibelwoche: Und das ist erst der Anfang – Zugänge zur Urgeschichte

In diesem Jahr führt uns die Bibelwoche ganz an den Anfang der Bibel das Buch Genesis – das 1. Buch Mose. Grundlegende Fragen, die sich die Menschen schon vor rund 3000 Jahren gestellt haben, und die vermutlich nicht an ihrer Bedeutung verloren haben. Woher kommen wir? Wieso gibt es Gut und Böse? Was sind Gründe für Gewalt? Gibt es eine zweite Chance? Warum sind wir so verschieden?

Lassen Sie sich einladen und kommen wir zu diesen Fragen ins Gespräch.

Wir starten mit den Gottesdiensten am 21. April um 9:30 in Zinnowitz und um 11:00 in Karlshagen: „Zeit und Raum“ – Genesis 1 – 2,4a

Dann laden wir ein zu den Gesprächsabenden:

Montag, 22.04.

19:00 Karlshagen: „Gut und Böse“ – Genesis 2 – 3

Dienstag, 23.04.

19:00 Zinnowitz (Gemeinderaum): „Fluch und Schutz“ – Genesis 4,1-25

Mittwoch, 24.04.

19:00 Karlshagen: „Fleisch und Geist“ – Genesis 6,1-4

Donnerstag, 25.04

19:00 Zinnowitz (Gemeinderaum): „Tod und Rettung“ – Genesis 6 – 8 i.A.

Freitag, 26.04.

19:00 Krummin (Gemeinderaum): „Bund und Leben“ – Genesis 9.

Wir beenden die Bibelwoche mit den Gottesdiensten am 28. April um 9:30 in Zinnowitz und um 11:00 in Krummin: „Sprache und Verwirrung“ Gen 11,1-10.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Cord Bollenbach

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Projekt-Chor: montags 17 Uhr

Gitarrenunterricht: nach Absprache

Christenlehre: Zinnowitz: mittwochs ab 15:30 (nicht in den Ferien)

Karlshagen: donnerstags ab 15:00 (nicht in den Ferien)

Kontakt: Pfarrerin Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Konfi-Zeit (ab Klasse 7)

freitags 14 – 15:30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz/

Kirche Karlshagen

Kontakt: Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Wir tanzen israelische Kreistänze. Israelische Tänze zeichnen sich aus durch besonders schöne Melodien und einfache Schrittfolgen. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich empfehle leichtes Schuhwerk. Schon der heilige Augustin sagte: Tanzen fördert die Gesundheit, einen klaren Geist und eine beschwingte Seele. Wir tanzen im Gemeindesaal des Evangelischen Pfarrhauses, Bergstraße 12 in Zinnowitz.

Herzliche Einladung!

Mittwochs 17 - 18 Uhr – Die nächsten Termine: 24.04.; 15.05.; 05.06..

Kontakt: Christa Heinke, Pfarrerin i.R.: 038377/376210

Frauengesprächskreis

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz – Bergstraße 12
14. Mai 2024: „Maria von Magdala“ mit Pastorin Franziska Pätzold (Frauenwerk der Nordkirche)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377/376211 oder 0175/7479748.

Kreavitgruppe Karlshagen:

Einmal im Monat freitags ab 15:30 Uhr wird die Karlshagener Kirche zum Kreativraum – Nähen, Basteln, Malen, ...

Lassen Sie sich einladen, sind Sie mit dabei.

Die nächsten Termine: 26.04.; 31.05.; 28.06.

Kontakt: Nicole Pazer: 0714/8052686

NEU – Kirchen-Küche-Karlshagen – NEU

Wussten Sie, dass es in der Karlshagener Kirche eine Küche gibt. Jetzt wissen Sie es, und sie soll nun auch zum Kochen genutzt werden. Zwei Termin sind in Planung am Freitag, dem 17. Mai und am 14. Juni. Wir wollen gemeinsam Kochen, Genießen und ins Gespräch kommen.

Kontakt: Patrizia Behn: 01523/3730678

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 – 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Ostern in der Zinnowitzer Kirche: Aus dem Weihnachtsbaum wurde ein Kreuz, dass am Karfreitag zum Zeichen der Trauer einen schwarzen Trauerflor bekam und am Ostersonntag, mit Osterglocken geschmückt wurde: Hoffnung auf NEUES LEBEN!



Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebenswertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten: Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Sparkasse Vorpommern: BIC: NOLADE21GRW IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10. Volksbank Vorpommern eG BIC: GENODEF1HST IBAN: DE 47 1309 1054 0003 2154 82

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns:

Pfarramt Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: **Pastorin Tabea Bartels**; Bergstr. 12 – 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377/42045 oder 0170/5320314 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Gemeindepädagoge Cord Bollenbach; Waldstr. 14 – 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder telefonisch 038377/376211 oder 0175/7479748 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender), Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge) & Tabea Bartels (Pastorin)

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Liebe Leserinnen und liebe Leser, und wieder liegen noch viele der 50 Tage zwischen Ostern und Pfingsten vor uns. Dazu gehört auch unser Fest Christi Himmelfahrt - bei vielen als Vater- oder Männertag beliebt.

Anlässe und Tage, die wir mit Ideen, Aktivitäten und auch Nachdenken füllen können Machen Sie etwas Gutes daraus – vielleicht gehört auch ein Besuch unserer Kirchen, Gottesdienste oder sonstigen Angebote dazu.

Seien Sie jederzeit herzlich willkommen und bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18 Uhr	erster Sonntagsgottesdienst
Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Dienstag	09:30 Uhr	am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück
Donnerstag	16:30 Uhr	Andacht / Maiandacht

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr	Sonntagsmesse
Montag	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	09:00 Uhr	Speed-Dating mit Gott – Andacht zum Mitmachen
Mittwoch	17:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	17:00 Uhr	Andacht / Maiandacht
am 1. & 3. Freitag	10 Uhr	„Küchengebabbel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz;
und nach Vereinbarung
Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf;
nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Speed-Dating mit Gott Dienstag um 9 Uhr im Haus St. Otto
Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.

Familiientag mit Religionsunterricht im Haus St. Otto in Zinnowitz, immer im Anschluss an die Familienmesse um 11 Uhr - am 14.04. und am 26.05..

RKJT - Religiöser Kinder- und Jugendtag am Wochenende vom 20.04. bis 21.04. mit dem Thema YOLO (Du lebst nur einmal). Nähere Informationen auf der Homepage.

Seniorenfrühstück an jedem ersten Dienstag im Monat, im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, am 07.05. und am 04.06.

Festmessen am Hochfest **Christi Himmelfahrt**, am 09.05.: 10 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und 09 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Gottesdienste an Pfingsten (18.05. bis 20.05.2023):

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz
18.05.2024	18 Uhr	-
19.05.	10 Uhr	11 Uhr
20.05.	10 Uhr	11 Uhr

Ausblick:

Priesterweihe für Diakon Harald Frank am 25.05., 10 Uhr in St. Joseph, Berlin-Wedding.

Dreifaltigkeitssonntag, den 26.05. ist um 10 Uhr Sonntagsmesse in Stella Maris, Heringsdorf gemeinsam mit dem Deutschen Katholischen Blindenwerk DKBW aus Heringsdorf. Herzlich willkommen! Um 11 Uhr ist Sonntagsmesse in St. Otto, Zinnowitz.

Am Donnerstag, dem 30.05. feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, **Fronleichnam**. Das Pontifikalamt für die Region Vorpommern ist voraussichtlich um 10 Uhr mit dem Bischof aus Berlin in Hoppenwalde. Die Gemeinden der Pfarrei St. Otto begehen das Fest am Sonntag, dem 02.06. mit Festmesse und Prozession.

Die dafür in Heringsdorf ausgelegten Blumenteppeiche haben mittlerweile schon eine schöne Tradition. Bitte achten Sie für weitere Informationen auf die Homepage und die Aushänge der Pfarrei.

Unser **Pfarrbrief** erscheint monatlich. Der Download ist auf der Homepage möglich.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-otto.de und auf www.kirche-auf-usedom.de

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Peenemünde und Umgebung von 1991 e.V.

Wie jedes Jahr im März, so fand auch im Jahr 2024 die 33. Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft (MK) Peenemünde im März statt.

Der Vorstand hatte ins Hotel „Zur Zwiebel“ in Peenemünde eingeladen, welches seit einigen Jahren das „Stammquartier“ unserer MK ist. Der Einladung waren zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus nah und fern gefolgt. Die weiteste Anreise hatte wohl ein Kamerad aus Chemnitz, gefolgt von Kameraden

aus Radebeul und Berlin. Aber auch aus anderen Regionen Deutschlands sind unsere Mitglieder. Mittlerweile umfasst unsere MK einen Mitgliederbestand von 61 Mitgliedern, ein durchaus stolzer Bestand! Nach einem Gemeinschaftsfoto vor der „Zwiebel“ wurde zunächst den verstorbenen Kameraden der MK sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt in einer Schweigeminute gedacht.



Teilnehmer der 33. Jahreshauptversammlung vor der „Zwiebel“

Danach legte der 1. Vorsitzender der MK, Kamerad Wolfgang Telle, Rechenschaft über die geleistete Arbeit des letzten Jahres ab. In seiner Rede konnte er eine wiederum positive Bilanz der Arbeit innerhalb der MK ziehen. Immerhin konnte im Jahr 2023 jeden Monat eine Veranstaltung durchgeführt werden. Das ging im Januar los mit dem traditionellen Labskausessen im Loddiner „Waterblick“, ging über das jährliche Frühlings- und Sommerfest, eine Mondscheinfahrt zu den Robbenbänken bis hin zur Weihnachtsfeier, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Natürlich kommt in der Marinekameradschaft das „Maritime“ nicht zu kurz.

Mit Unterstützung des Fördervereines Peenemünde betreibt die MK Peenemünde auch sehr erfolgreich das Marinemuseum auf der Halbinsel Peenemünde. So wurden in 2023 18.534 Besucher gezählt, die überwiegend mit sehr positiven Eindrücken wieder nach Hause fuhren.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer konnte der alte Vorstand einstimmig entlastet werden. Danach wurden alle 1. Funktionen innerhalb des Vorstandes neu gewählt. Der „neue“ Vorstand ist auch der „Alte“. Als 1. Vorsitzender fungiert weiter Wolfgang Telle, der 1. Kassenwart ist Andreas Richter und als 1. Schriftführer wurde Siegfried von Arnim einstimmig bestätigt.



der neu gewählte Vorstand der MK Peenemünde von li.: E. Flüge, V. Wenk, S. von Arnim, R. Kügler, R. Mahn, W. Telle, A. Richter, F. Joachim und H.-D. Fischer



bei der Abstimmung Fotos: Rudi Mahn (MK Peenemünde)

Wer Interesse verspüren sollte an der Arbeit der MK Peenemünde kann sich auf deren Homepage unter www.mk-peenemünde.de einen ersten Eindruck verschaffen oder sich direkt an den 1. Vorsitzenden, Kam. Wolfgang Telle unter mk-peenemuende@t-online.de wenden.

Wolfgang Telle

1. Vorsitzender

XXL-Saison beim PCK mit großem „Tamm Tamm“ abgeschlossen

Mit den Veranstaltungen am 15. und 16. März endete eine außergewöhnlich lange Karnevalsaison beim Peenemünder CarnevalsKlub (PCK). Nach 134 Tagen – 40 Tage länger als die kalendrische Karnevalszeit – endete dessen 55jähriges Jubiläum. Dazu war der Saal der „Zwiebel“ festlich mit goldener Deko geschmückt. Insgesamt rund 320 Gäste an zwei Tagen freuten sich über ein buntes Programm der Peenemünder Jecken. Am 15. März waren zehn befreundete Karnevalsvereine der Insel sowie aus Wolgast und Hohendorf anwesend, die mit liebevoll gestalteten Geschenken und besten Wünschen gratulierten. Eingeladen waren auch Förderer und Sponsoren sowie Ehemalige und Stammgäste. Gleich zum Auftakt des Programms bewies der PCK seinen Einfallsreichtum. Weil gegenwärtig die Funkengarde mit sechs Kindern und Jugendlichen sehr klein ist, wurde diese von vier erwachsenen Männern in goldenen Kleidern beim Tanzen unterstützt. Dabei machten Danny Skibbe, Thomas Szostak, Maik Chust und Patric Dahlke eine durchaus gute Figur und erheiterten das Publikum.



Ihren zweiten Tanz absolvierten die Funken dann ohne Unterstützung der reiferen Jugend. Und das kam so gut an, dass sie nicht ohne Zugabe von den Gästen entlassen wurden. Überhaupt legte der PCK besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs. So schob die bisher jüngste Büttredenlerin, Emma Szostak (8 Jahre), den Präsidenten aus der Bütt und brachte mit ihrer Auffassung zur Kinderfreundlichkeit des Ortes richtig frischen Wind in die sonst übliche Begrüßungsrede. Dafür gab's natürlich einen riesigen Applaus!



Auch Connor Skibbe (13 Jahre) bewies sich wie ein routinierter Interviewer beim Auftritt mit dem Peenemünder „Staubkörnchen“ (Peter Günther), einer Kultfigur des PCK, die 1984 aus der Taufe gehoben wurde, und – vor allem zu DDR-Zeiten – die Unzulänglichkeiten im Ort und einige Charakterköpfe von Peenemünde auf's sprichwörtliche (Staub)Korn nahm. Nicht zu vergessen unser Prinzenpaar, Melanie Struck und Jens Andres, die – wie schon im November – mit einem tollen Eröffnungstanz aufwarteten. Mit ihrem Showtanz „Evolution of Dance“ trafen Carola Ohlrich, Kerstin Schönberger, Nancy und Patric Dahlke, Thomas Szostak und Maik Chust genau den Nerv der Gäste und kamen ohne Zugabe nicht vom Parkett. Zum Schluss holten die Peenemünder noch mal ein kürzlich erst gezeigtes Stück aus der Trick-Kiste – „Große Stars auf kleinen Füßen“. Es traten auf Udo Lindenberg (Rainer Barthelmes), Lady Gaga (Franka Jabin-Neidal), Wolfgang Petry (Thomas Szostak), die Hermes House Band (Carola Ohlrich + Maik Chust) sowie DJ Ötzi (Peter Günther). Das Witzige dabei war, dass sich alle Akteure ihre Schuhe in Kniehöhe angeschnallt hatten und die Unterschenkel hinter einer Wand verborgen waren. Nicht nur durch das Äußere der „Künstler“, sondern auch durch die allseits bekannten Titel hielt es kaum einen auf dem Sitzplatz. Die Mehrzahl der Gäste hatte sich klatschend unmittelbar auf dem Tanzparkett vor der Bühne versammelt. Auch dieser Programmteil ging nicht ohne Zugabe zu Ende.



Als Gastbeiträge warteten die Ückeritzer Karnevalisten mit einem Playback von Unheilig auf und die Tanzgarde der Usedomer Karnevalisten mit einem Showtanz, der Bezug zur Usedomer Geschichte hatte und sehr modern und toll interpretiert wurde! Außer den beiden letztgenannten Beiträgen wurde den

Gästen der öffentlichen Veranstaltung am 16.03. das gleiche Programm geboten, bereichert durch die „Musikalische Haarwäsche“.



Mit flotter Musik wurde diese dargeboten von Tino Chust, Matthias Leonhard, Jan Schönberger, Thomas Szostak, Matthias Csisko und Hans-Jürgen Conradi. Ein Promi war an beiden Abenden präsent – Gottlieb Wendehals mit seiner Polonaise Blankenese, verkörpert vom Zinnowitzer Karnevalisten Bernd-Dieter Neumann. Vielen Dank dafür! Präsent von Anfang bis Ende war auch unser neuer DJ, Maik Hoffmann, aus Heringsdorf. Er sorgte dafür, dass die Tanzfläche zwischen den Programmteilen immer gut besucht war und die Gäste sich sprichwörtlich so richtig austoben konnten. Ein besonderer Dank gilt allen Förderern und Sponsoren:

- Gemeinde Peenemünde
- Team der Zwiebel Peenemünde, Andrea und Thomas Szostak
- Hotel zur Zwiebel, Matthias Berthold
- Halbinsel Betriebsgesellschaft mbH, Oliver Klotzin, Peenemünde
- Pumpen Lehmann GmbH, Helmut Lehmann, Trassenheide
- Yachthafen Peenemünde GmbH, Ronny Adelsberger
- Apollo GmbH Fahrgastreederei, Andreas Neumann, Peenemünde
- Kosmetikstudio Usedom Tu Dir Gut, Katrin Fries Singer, Karlshagen

- Frisör Anja Meyn, Karlshagen
- Friseursalon Haar & Mee(h)r, Manuela Kunde, Karlshagen
- Eichler's Schreib- und Spielwaren, Stefan Eichler, Karlshagen
- U-Boot-Shop, Maik Chust, Peenemünde
- Jenny Szostak, Peenemünde
- Erika Szostak, Achim Ullrich, Peenemünde
- Doris Krause, Karlshagen
- Karsten Windmüller, Greifswald

Ein herzliches Dankeschön auch an alle anonymen Spender sowie an alle, die die Ankündigungsplakate veröffentlicht hatten. Peenemünde – helau! Hussassa – Fass die Sau!

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote – Monat Mai 2024 vom 02.05.2024 bis 31.05.2024

- | | | |
|-----------------------------|--|---|
| 02.05.2024 14.00 Uhr | Heute backen wir Zitronenmuffins |  |
| 03.05.2024 17:00 Uhr | Wir grillen an! | |
| 04.05.2024 15.00 Uhr | Pflegearbeiten auf unserem Gelände | |
| 08.05.2024 15.00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |  |
| 10.05.2024 15.30 Uhr | Kreativ: Muttertags-Überraschungen von Euch gefertigt | |
| 11.05.2024 16.00 Uhr | Heute: Basketballturnier | |
| 15.05.2024 15.00 Uhr | Berufliche Belange |  |
| 17.05.2024 17.00 Uhr | Prävention – Thema – Cannabis | |
| 18.05.2024 16.30 Uhr | Heute: Dartturnier | |
| 22.05.2024 15.00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |  |
| 24.05.2024 17.00 Uhr | Gesunde Ernährung: Fisch mit Kartoffelstampf und Salat | |
| 25.05.2024 14.00 Uhr | Wir backen eine Erdbeertorte | |
| 29.05.2024 15.00 Uhr | Berufliche Belange |  |
| 31.05.2024 17.00 Uhr | Heute: Tischtennisturnier | |

Veranstaltungsplan Mai 2024

Begegnungsstätte "Klönhus" Zinnowitz
 Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz
 Telefon: 038377 – 399792 E-Mail: kloenhus@amtusedomnord.de

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.2024	Mittwoch	geschlossen	Feiertag
02.05.2024	Donnerstag	12:00 - 15:00 Uhr	Romme Runde
		17:30 - 20:30 Uhr	Qigong
03.05.2024	Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Kinonachmittag
		18:00 - 22:00 Uhr	Dartverein
06.05.2024	Montag	14:00 - 16:00 Uhr	Chor
		18:00 - 19:00 Uhr	Powersport
		19:00 - 20:00 Uhr	Tai Chi
07.05.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,, Ab in die Natur"
		10:00 - 12:00 Uhr	Vorstandssitzung Volkssolidarität
		13:00 - 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 - 17:00 Uhr	Romme Turnier
08.05.2024	Mittwoch	08:30 - 09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 - 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		17:00 - 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 - 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 - 20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
09.05.2024	Donnerstag	geschlossen	Feiertag
10.05.2024	Freitag	geschlossen	Brückentag
13.05.2024	Montag	10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe
		14:00 - 16:00 Uhr	Chor
		18:00 - 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 - 20:00 Uhr	Tai Chi

14.05.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,, Ab in die Natur“
		10:00 - 12:00 Uhr	Silver Surfer IT Handy PC und Tablet
		13:00 - 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 - 17:00 Uhr	Romme Turnier
15.05.2024	Mittwoch	08:30 - 09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 - 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		17:00 - 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 - 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 - 20:00 Uhr	Yoga mit Anke
16.05.2024	Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff
		17:30 - 20:30 Uhr	Qigong
17.05.2024	Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	Skat
		18:00 - 22:00 Uhr	Dartverein
20.05.2024	Montag	geschlossen	Feiertag
21.05.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 - 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 - 17:00 Uhr	Romme Turnier
22.05.2024	Mittwoch	08:30 - 09:00 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 - 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		17:00 - 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 - 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 - 20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
23.05.2024	Donnerstag	17:30 - 20:30 Uhr	Qigong
24.05.2024	Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	Skat
		18:00 - 22:00 Uhr	Dartverein
27.05.2024	Montag	14:00 - 16:00 Uhr	Chor
		18:00 - 19:00 Uhr	Powersport
		19:00 - 20:00 Uhr	Tai Chi
28.05.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 - 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 - 17:00 Uhr	Romme Turnier
29.05.2024	Mittwoch	08:30 - 09:00 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 - 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		17:00 - 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 - 20:00 Uhr	Seniorenbeirat
		20:00 - 21:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
30.05.2024	Donnerstag	09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe mit Frühstück
		15:00 - 17:00 Uhr	Parkinsongruppe
		17:30 - 20:30 Uhr	Qigong
31.05.2024	Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	Skat
		18:00 - 22:00 Uhr	Dartverein

E-Mail: kloenhus@amtusedomnord.de

Informationen zum Vereinstag am 14. September

Liebe Einwohner im Inselnorden,

viele Vereine des Inselnordens haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und werden sich am **14. September 2024 an der Schule in Karlshagen** präsentieren. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm und natürlich vielen Informationen rund um die Vereinsarbeit freuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine selbst, um auch ihre Vereinskasse etwas aufzubessern.

Lasst uns gemeinsam genießen und dabei unsere Gemeinschaft unterstützen.

Am Abend wird die Veranstaltung nahtlos in eine gemütliche Abendveranstaltung übergehen, bei der wir den Tag Revue passieren lassen und uns in entspannter Atmosphäre austauschen oder das Tanzbein schwingen können.

Wir freuen uns außerdem, dass Beamte unserer Polizeidienststelle uns Präventionsmaßnahmen und -projekte vorstellen werden. Auch die Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ e.G. wird mit einem Stand vertreten sein und über ihre Arbeit informieren.

Wir möchten euch erneut daran erinnern, dass ihr bitte eure Jahreshauptversammlungen nutzt, um für den Vereinstag zu

werben und eure Mitglieder und deren Familien zur Teilnahme zu motivieren.

Der Vereinstag und die anschließende Feier stehen weiterhin unter dem Motto „Von Vereinen für Vereine im Inselnorden“. Wir möchten an den Erfolg des Vereinstages von 2019 anknüpfen und ein Fest gestalten, das von Einwohnern für Einwohner gemacht ist. Außerdem bietet sich eine tolle Gelegenheit, die vielfältige Vereinslandschaft in Karlshagen und Umgebung kennenzulernen

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme und einen erfolgreichen Vereinstag am **14. September 2024 in Karlshagen**.

Dieser Tag soll für uns, die Einwohner des Inselnordens, gestaltet sein und seinen Beitrag zum Zusammenwachsen unserer Gemeinschaft leisten.

Für Fragen spricht uns an oder nutzt unsere Mailadresse: **Vereinstag-Karlshagen@online.de**

Wir halten Euch auf diesem Wege auf dem Laufenden.

Mit besten Grüßen im Auftrag des Org-Teams,

Stefan Bethke



Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen



Veranstaltungsplan / Mai 2024

Do 02.05.	14:30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele, Fr. Hidde
Fr. 03.05.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz, Fr. Smiatacz
Mo. 06.05.	14:30 Uhr	siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Di. 07.05.	09:00 Uhr	siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Mi. 08.05.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus, Fr. Neumann
	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, Fr. Hidde
Do. 09.05.	10:00 Uhr	„Fahrt zum Herrentag“, Fr. Hidde (Träger VS, bitte anmelden)
Fr. 10.05.	14:00 Uhr	Handarbeiten, Fr. Rosenwald
So. 12.05.	14:30 Uhr	Kaffeetrinken zum Muttertag, Fr. Hidde
Mi. 15.05.	14:30 Uhr	siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Do. 16.05.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, Fr. Hidde
Mi. 22.05.	14:30 Uhr	siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Do. 23.05.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, Fr. Hidde
So 26.05.	16:30 Uhr	Theater HGW, Ballettabend „Regenlied“, Fr. Hidde (Träger VS)
Di. 28.05.	14:30 Uhr	siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Mi. 29.05.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus, Fr. Neumann
Do. 30.05.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, Fr. Hidde
Fr. 31.05.	11:00 Uhr	Abschluss Seniorenmonat, siehe Veranstaltungsplan „Seniorenmonat“
Montag:	09:00 Uhr	Sport mit Fr. Howitz
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen, Fr. Nehls
Dienstag:	10:00 Uhr	Seniorentanz, verantw. Fr. Hidde
Mittwoch:	09:00 Uhr	Sport im Freien, verantw. Fr. Howitz
	09:30 Uhr	1. Gruppe - Sport, verantw. Hr. Raschid
	10:30 Uhr	2. Gruppe - Sport, verantw. Hr. Raschid
Donnerstag:	10:00 Uhr	Probe - Karlchen Chor, verantw. Fr. Richter
	18:00 Uhr	Kabarett, verantw. Fr. Richter / Fr. Hidde
Freitag:	09:00 Uhr	Osteoporose-Sport, Fr. Howitz

Sie benötigen Hilfe im Umgang mit dem Smartphone?
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Termin diesbezüglich lautet:

Montag: 13.05.2024 in der Zeit von 14:00 - 15:00 Uhr

Frau Richter / Frau Voge

Bitte melden Sie sich an!

Gerne können Sie dafür unseren Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“ nutzen oder sich per Mail melden bei:
info@mg-karlshagen.de

Ein Jeder ist herzlich willkommen

Änderungen vorbehalten.

Nachbarschaftshilfe Karlshagen e. V. - Generationsnachmittag

Gemeinsames Basteln, Backen und Malen für Ostern: Generationsnachmittag in Karlshagen

Am 22.04.2024 fand in Karlshagen ein bewegender Generationsnachmittag statt, bei dem Jung und Alt zusammenkamen, um gemeinsam Ostervorbereitungen zu treffen. Unter der Organisation von der Nachbarschaftshilfe Karlshagen wurden nicht nur Ostergeschenke für die Senioren in Karlshagen gebastelt, sondern es wurde auch Salzgebäck gebacken und Bilder gemalt, die den Älteren Freude bereiten sollen.



Fotos: Nachbarschaftshilfe

Fast 40 Teilnehmer unterschiedlichen Alters nahmen an den Aktivitäten teil. Die Ostergeschenke für die Senioren werden von verschiedenen Organisationen wie dem Pflegedienst Balz, Preusche und der Volkssolidarität liebevoll verteilt, um den Senioren im Ort eine besondere Freude zu bereiten und sie wissen zu lassen, dass sie in der Gemeinschaft nicht vergessen sind. Der Generationsnachmittag war nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu sein, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und das Miteinander in der Gemeinschaft zu stärken. Solche Initiativen tragen dazu bei, das Verständnis und die Solidarität zwischen den Generationen zu fördern und zeigen, wie wichtig es ist, sich füreinander einzusetzen, insbesondere in einer Zeit, die von sozialer Distanz geprägt ist. Der nächste Generation-Spielnachmittag findet am 26.04.2024 ab 15:00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen statt. Auf Wunsch unserer Teilnehmer dieses Mal unter dem Motto: BINGO!

15 Jahre Shantychor Insel Usedom

Der Shantychor der Insel Usedom, gegründet in Karlshagen und mit heutigem Sitz in Trassenheide, beging im März 2024 sein 15. Gründungsjubiläum. Im Frühjahr vor 15 Jahren fanden sich 18 Männer im Rentenalter im Ostseebad Karlshagen zusammen und gründeten einen eingetragenen gemeinnützigen Verein mit dem Namen „Shantychor Ostseebad Karlshagen“ e.V., nachdem sie schon einige Zeit vorher in einem kleinen Vereinsschuppen des Karlshagener Bootsvereins im Hafen von Karlshagen wöchentlich einmal bei einem Glas Bier vor sich unter der unkomplizierten Leitung von Dr. Karl-Heinz Schmidt fröhlich und begeistert Shantys und Seemannslieder gesungen hatten. Dies geschah auch sehr zur Freude der vorübergehenden Urlaubsgäste. Im April 2015 wurde der Chor in „Shantychor Insel Usedom“ umbenannt und ist seit 2 Jahren Mitglied im Deutschen Marinebund.

Von diesen 18 Männern sind heute noch vier Sänger Mitglied im Chor, alle zwischen 81 und 90 Jahre alt, aber alle noch begeistert und manchmal recht streitbar bei der Sache (Wolfgang Günther, Günter Matz, Hans Wende und Volker Sachse aus Karlshagen). Unter unserem Motto „Singen macht gesund und Singen hält gesund“ haben sich nun inzwischen wieder 30 Männer und erstmals auch Frauen um uns gesammelt im Alter zwischen 53- und knapp 92 Jahren, die in der Regel jede Woche gemeinsam unter der Leitung unseres jetzigen Chorleiters Roland Gräbe aus Trassenheide die verschiedensten Shantys, Seemannslieder, Seemanns-Weihnachtslieder u.a. aus unserem inzwischen reichhaltigen Repertoire von ca. 150 Titeln üben und je nach Art der Veranstaltung und der Gäste zu Gehör bringen.



Foto: Shantychor Insel Usedom

Im Laufe der Jahre mussten 10 unserer Gründungsmitglieder sowie die ehemaligen Chorleiter Herr Dr. K.-H. Schmidt und Frau Ursula Hallaschk auf ihre „letzte große Reise“, gehen. Aber es stießen in diesen 15 Jahren auch immer wieder neue Vereinsmitglieder zu uns, die Freude am Gesang maritimer Lieder haben, auch wenn ein Teil von ihnen nie etwas mit „Seefahrt, Tod und Teufel“ zu tun hatte, vom Kap Horn nur sehr wenig wissen und bisher nur auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs waren. Wir haben aber auch Chormitglieder unter uns, die viele Jahre auf Schiffen der Deutschen Seereederei der DDR unterwegs waren und auf Schiffen und Booten der Volksmarine der DDR die Ostsee befuhren. In diesen 15 Jahren unseres Shantychores haben wir schon sehr viele Konzerte gegeben und dabei sehr schöne Erlebnisse gehabt. Hier nur ein paar Beispiele: Mehrmalige Teilnahme an der Hanse-Sail in Rostock-Warnemünde mit Auftritt auf See auf dem polnischen Großsegler „Dar Miodziezy“, Auftritte auf Bühnen und in Straßen von Schwerin bei den Mecklenburg-Vorpommern Tagen, Teilnahme an der „Grünen Woche“ in Berlin in der MV -Halle. Mehrmals nahmen wir schon an Veranstaltungen im befreundeten polnischen grenznahen Gebiet teil. Teilnahme an Events anderer befreundeter Shanty- und Seemannschöre vor allem in nördlichen Raum Deutschlands gehören zu unserem Programm. Bereits zum neunten Mal richtete der Shantychor Insel Usedom 2023 ein Shantychor-Festivals im

Ostseebad Trassenheide mit mehreren angereisten befreundeten Chören aus, sehr zur Freude unserer Einwohner und unserer Urlaubsgäste. Diverse Benefizveranstaltungen in Krankenhäusern, Altenheimen und Kirchen, besonders zu Weihnachten, aber auch zu Auftritten auf Küstenausflugsschiffen, Hafenseebad- und Fischerfesten, Familienjubiläen usw. rufen wir immer wieder gern unsere Shantymen mit unserer Schiffsglocke an Deck und tragen sehr gern mit unseren maritimen Melodien zum Gelingen des jeweiligen Festes bei. Wir danken an dieser Stelle noch einmal den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Karlshagen und den Verantwortlichen im Katholischen St. Otto-Heim in Zinnowitz dafür, dass sie erlauben, in ihren Räumen wöchentlich zu proben. Leider ist das Verständnis für einen solchen Verein wie unseren Shantychor seitens der Kurverwaltungen und Gemeindevertretungen von Karlshagen und Trassenheide nicht gegeben. Warum eigentlich nicht?

Vielen herzlichen Dank liebe Einwohner und Urlaubsgäste unserer Region, dass Sie uns immer wieder gern zuhören und dabei auch mitsingen. Wir werden uns weiterhin große Mühe geben, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und Ihnen Freude zu bereiten. Aber bedenken Sie bitte auch, dass wir keine Profis sind- und auch nicht mehr die Jüngsten sind. Kommen Sie zu uns und singen Sie mit!

Unsere Entwicklung soll aber noch lange nicht zu Ende sein. Der Shantychor Insel Usedom sucht immer wieder Verstärkung. Sei es musikalisch an verschiedenen Instrumenten oder im Gesangsbereich. Näheres über uns kann jeder unter www.shantychor-usedom.de erfahren oder man schreibt eine persönliche Anfrage / Botschaft an shanty-chor.insel-usedom@t-onlione.de. Wir freuen uns über jede Nachricht.

Text: Die Shantymen und Musikanten des Shantychores der Insel Usedom



Der Heimatverein und die Gemeinde
präsentieren: Ausflug zu den Störtebeker
Festspielen für alle Einwohner der
Gemeinde

Gespielt wird: „Hamburg 1401“

Wann? Freitag, 26.07.2024

Abfahrt mit dem Bus:

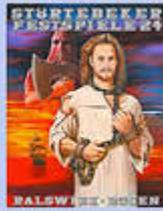
15:30Uhr ab Bannemin
15:35Uhr ab Mölschow
15:40Uhr ab Zecherin

ca. 17:00Uhr Zwischenstopp
zum bummeln in Rambin
„Alte Pommernkate“

**Rückfahrt nach dem
Feuerwerk ca. 23:00Uhr**

Kosten pro Person:

20,00€

Anmeldungen bitte bis zum 25.06.2024 bei Jasmin unter
015234127443

Foto: pixabay.com



**Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am Mittwoch, dem 15. Mai 2024.**

Redaktionsschluss: 2. Mai 2024

Lebensfreude sowie geistig und körperlich fit bleiben mit tanzen

„Erlebnistanz“ für uns Frauen

Gruppen-, Kreis-, Blocktänze etc. zu Musik aus aller Welt jeder kann allein ohne Partner teilnehmen (Vorkenntnisse nicht erforderlich, besonders für Anfänger/Neueinsteiger geeignet)

jeden Dienstag 14 - 15 Uhr (ganzjährig)

Vereinshaus Karlshagen

Hafenstraße 69

17449 Karlshagen

jeden Mittwoch von 14 - 15 Uhr (April-Oktober)

Strandmuschel Trassenheide

Strandstraße

Kosten: 4,-€ pro Teilnahme

Tanzleiterin: Marlies Triepke

Tel. 0177 - 606 35 69

Bitte vorher melden.

LEADER-Förderung in der Region „Vorpommersche Küste“ – bis zum 31.07.2024 Projektideen einreichen

Unter dem Motto „Mensch Natur Kultur (er)leben“ werden wieder neue Projekte gesucht

Gesucht werden Ideen, mit denen das Leben im ländlichen Raum weiterentwickelt wird, um es noch lebenswerter zu machen. Dabei können sowohl Themen wie Daseinsvorsorge, Umweltbildung und Natur- bzw. Klimaschutz, Kultur oder auch regionale Produkte im Fokus stehen. Aspekte wie Vernetzung, Integration und Inklusion, Gleichstellung, Modellhaftigkeit oder Innovation sind auch von großer Bedeutung. Die Vielfalt der förderbaren Projekte ist groß und trägt dazu bei, die Region bedarfsgerecht zu fördern.

Bewerben können sich alle Gemeinden, Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kirchen aus der LEADER-Region „Vorpommersche Küste“. Die Region besteht aus den Ämtern Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom, Usedom-Nord, Usedom-Süd und dem Ostseebad Heringsdorf.

Die eingereichten Projektideen werden noch in diesem Jahr von den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe bewertet und für die Förderung in 2025 ausgewählt. Die Gruppe ist ein Gremium aus Interessenvertreter*innen der Region und kann so die Bedürfnisse dieser abbilden. In der LEADER-Förderung wird somit aus der Region heraus entschieden, welche Vorhaben gefördert werden sollen. Die Anzahl der Projekte, welche unterstützt werden können, ist durch das verfügbare Budget an Fördermitteln begrenzt. Es stehen grundsätzlich Gelder sowohl für öffentliche als auch für private Vorhaben bereit. Potentielle private Antragstellerinnen und Antragsteller werden darum gebeten, sich im Vorfeld mit der Regionalmanagerin der LAG „Vorpommersche Küste“, in Verbindung zu setzen.

Nähere Informationen zur Förderung sowie zum Auswahl- und Antragsverfahren, aber auch alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe: www.vorpommersche-kueste.de

Für weitere Fragen steht Ihnen die Regionalmanagerin Nele Hartleben gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Auch die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins bei Ihnen vor Ort ist möglich. „Immer dann, wenn gut miteinander kommuniziert wird, funktionieren Antragstellung und Projektentwicklung besonders gut“, weiß Nele Hartleben.

Ergänzend zur Beratung durch die Regionalmanagerin finden voraussichtlich Ende April Workshops zur Antragstellung statt. Sobald Ort und Zeit feststehen, werden Sie dies unter anderem auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe oder über ihr Instagramprofil erfahren.

Das Projektdatenblatt, das ebenfalls der Internetseite entnommen werden kann, muss nebst Anlagen bis spätestens

31.07.2024 schriftlich und mit Originalunterschrift in der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe vorliegen.



Bildunterschrift: LEADER-Projekte aus der Region Vorpommersche Küste – o.L. Teufelsweg in Lubmin, o.R. Strandrollstühle in Lubmin, u.L. Heimatstube in Freest, u.R. Mehrzweckraum im Naturcamp am Peenestrom

Kontakt zum Regionalmanagement:

Nele Hartleben (Regionalmanagerin)

Telefon: 03834 8760-3120

Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de

Gewusst wie! – Infoveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Gewusst wie!
Infoveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Private Projektträger*innen: 24.04.2024
Öffentliche Projektträger*innen: 25.04.2024

Ort: online

Anmeldung bis zum 19.04.2024

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bildunterschrift: Einladung zur Infoveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Seit Anfang April ist es wieder möglich, bei der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ Projektideen einzureichen. Zur Unterstützung der Antragsteller*innen führt das Regionalmanagement zwei Infoveranstaltungen durch.

Gemeinsam wird hier der gesamte Prozess von der Projektidee bis zur Einreichung des Projektdatenblattes angesehen und besprochen. Die Regionalmanagerin Nele Hartleben geht dabei Schritt für Schritt vor und beantwortet dabei aufkommende Fragen. „Die Antragstellung ist ein wichtiger Schritt für jedes Projekt und oft nicht so schlimm, wie es auf den ersten Blick erscheint“, sagt Nele Hartleben.

LEADER ist ein Förderinstrument der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Basierend auf dem Bottom-Up-Prinzip entscheidet ein Gremium aus unterschiedlichen Interessenvertreter*innen aus der Förderregion, welche Vorhaben unterstützt werden sollen. Inhaltlich werden unterschiedlichste Bereiche umfasst. Die Strategie der Lokalen Entwicklung, welche als Leitlinie dient, beinhaltet dabei Themen wie z.B. Naturschutz, Daseinsvorsorge, kulturelle Anliegen aber

auch wirtschaftlich geprägte Vorhaben. Genauere Infos können Sie auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe erhalten: <https://www.vorpommersche-kueste.de/>

Um das Verfahren bestmöglich darzustellen, werden die Veranstaltungen in private (z.B. Vereine, Privatpersonen, Unternehmen) und öffentliche (z.B. Gemeinde, Kirche) Antragsteller*innen unterteilt und finden an den folgenden Terminen online statt:

Private Antragsteller*innen: 24. April 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr

Öffentliche Antragsteller*innen: 25. April 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr

Anmeldungen sind per Mail oder Telefon bis zum 22. April 2024 möglich. Die Zugangsdaten werden Sie vor der Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region zugesendet bekommen.

Kontakt Regionalmanagement:

Nele Hartleben (Regionalmanagerin)

Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de

Telefon: 03834 8760-3120

Ende Amtlicher Teil
